

**OLYMPIA  
RALLYE'72**

**REVIVAL  
2022**



ulis-racing-legends.de

# PROGRAMM-HEFT

**KIEL - MÜNCHEN**

**7. August bis 13. August 2022**

DEUTSCHLANDS GRÖSSTE OLDTIMER-RALLYE FÄHRT KLIMANEUTRAL

ClimatePartner.com/6237-3104-1001



# Faszination WINDJAMMER

## Mit Originalen fährt man am besten

Klein und fein – mit diesen Attributen sind die Windjammer von SEA CLOUD CRUISES weltweit einzigartig. Denn das Privatyacht-Konzept prägt ihre Atmosphäre und ihr Ambiente. Und sie folgen dem Grundgedanken des sanften Tourismus. Die SEA CLOUDs segeln nach den Regeln traditioneller Seemannschaft im Einklang mit der Natur und den Menschen in den besuchten Regionen. Klasse statt Masse ist das Prinzip.





## **Thomas Weikert**

*Präsident*

*Deutscher Olympischer Sportbund*

Zum 50. Jubiläum der Olympia-Rallye '72 grüße ich im Namen des gesamten deutschen Sports und auch persönlich sehr herzlich alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer, Gäste und Zuschauende, und wünsche der Veranstaltung Erfolg und gutes Gelingen.

Die Olympia Rallye '72 war ein wichtiger Mosaikstein im Rahmenprogramm von München 1972. Nun sind vom 8. bis 13. August, 50 Jahre danach, wieder Helden von einst am Start und erzeugen etwas vom einmaligen Flair und der Faszination des Rallye- und Motorsports. Unter den Startern befinden sich klangvolle Namen von Motorsportlern wie Walter Röhrl und Jean Todt, genauso wie die kultigen Fahrzeuge wie etwa Ford Capri oder Opel Ascona. In sechs Tagen geht es von Kiel nach München und wir dürfen mit einer großen Begeisterung entlang der Strecke rechnen.

Der Motorsport hat sich in den vergangenen fünf Jahrzehnten auch aus den Impulsen der Vergangenheit weiterentwickelt. Mit dem Umweltbewusstsein und der Entwicklung einer effektiven Umwelt- und Naturschutzgesetzgebung sind an ihn auch die gesellschaftlichen Erwartungen gewachsen. Bei der Streckenauswahl und der notwendigen Zusammenarbeit mit Behörden, Ämtern, Kommunen und Landkreisen zeigen Veranstalter heute, dass sie nicht in Nostalgie verharren.

Auch das Jubiläum der Olympia Rallye '72 legt Wert auf Klimaneutralität und unterstützt ein Projekt zur Aufforstung von gesundem Mischwald im Harz.

An der – seit 1972 auf über 27 Millionen Mitgliedschaften und rund 90.000 im DOSB organisierten Vereinen – gewachsenen Bewegung lässt sich der gesellschaftliche Stellenwert des deutschen Sports belegen. Die Olympischen Spiele München 1972, an die wir uns in diesem Jahr mit Jubiläumsveranstaltungen ganz besonders intensiv erinnern, haben einen großen Anteil daran.

Auch der Motorsport hat seinen Stellenwert in der Freizeitgestaltung behalten. Er lebt nicht allein von Fahrerinnen und Fahrern, starken Fahrzeugen und legendären Strecken, sondern auch von der Arbeit der Verbände und Vereine, ihrer vielen ehrenamtlichen Mitarbeiter, dem Engagement seiner Mitglieder. Für sie ist das Revival der Olympia-Rallye '72 gewiss ein ganz besonderes Ereignis.

Meine Grüße und mein Dank gelten neben ihnen insbesondere auch allen Organisatoren und Partnern, ohne deren Unterstützung ein Erfolg des Jubiläums-Revival 2022 der Olympia Rallye '72 nicht möglich wäre.

*Ihr*  
*Thomas Weikert*



## Einen herzlichen Gruß zur Neuauflage der Rallye von 1972!



Im Jubiläumsjahr wollen die Veranstalter die sagenhafte Olympia-Rallye wieder aufleben lassen. Walter Röhrl, der Überraschungsfahrer von 1972, wird wieder dabei sein. Gemeinsam mit seinem Beifahrer Hannes Rothfuß fuhr er damals ganz vorn mit. Bis bei Plattling ein Pleuellager streikte. Die Rallye war damals für ihn vorbei, aber seine großartige Laufbahn hatte begonnen.

Die rund 200 klassischen Fahrzeuge der Rallye sind alle in Bestform und immer noch spektakulär schnell. Aber die Wertungskriterien haben sich entscheidend gewandelt. 1972 ging es ausschließlich um Geschwindigkeit. Bei der Neuauflage in diesem Jahr steht Gleichmäßigkeit im Vordergrund. Auf sechs Etappen und 2.200 Kilometern wird Rallyesport von seiner besten und schönsten Seite präsentiert.

Den Fahrerinnen und Fahrern gelten alle guten Wünsche, den Veranstaltern und ihren Helfern Dank und Anerkennung. Willkommen im Ziel, willkommen in der Olympiastadt München!

*Markus Söder  
Ministerpräsident Bayern*

„Man kann ein Auto nicht wie ein menschliches Wesen behandeln. Ein Auto braucht Liebe!“ Mit dieser sicher nicht ganz ernstgemeinten Devise hat Walter Röhrl, einer der größten Motorsportler Deutschlands, vor genau 50 Jahren seine beeindruckende Karriere begonnen.

Am 14. August 1972 startete er mit 305 weiteren Rallyebegeisterten bei der Olympia-Rallye, einem Sportereignis, das noch heute seinesgleichen sucht. Zwischen den olympischen Wettkampforten ging es fast 3.400 Kilometer von Kiel nach München. Ohne Mobiltelefon, Internet, E-Mail - und sogar noch ohne Fax-Geräte. Eine logistische Meisterleistung und einzigartig bis dahin.

Nun, ein halbes Jahrhundert später, wird dieses beeindruckende Ereignis neu aufgelegt. In sechs Etappen geht es wieder von Kiel nach München.

Das Besondere an dieser Rallye: Es sind nur Oldtimer für diese historische Fahrt zugelassen. Und unter dem Motto „Oldtimer unterstützen sozial benachteiligte Youngtimer“ wird an sechs verschiedene Hilfsprojekte eine Spende über jeweils 7.200 Euro übergeben.

Die Begeisterung für dieses Remake ist riesig: Es haben sich 197 Teams mit 44 verschiedenen Automarken aus den Baujahren 1950 bis 1990 angemeldet. Auch Walter Röhrl ist wieder dabei.

Ich freue mich sehr, dass unsere Landeshauptstadt wieder Dreh- und Ausgangspunkt der Rallye ist. Mein herzlicher Dank geht an alle, die sich für dieses historische Motorevent engagieren.

Ich wünsche allen teilnehmenden Teams viel Erfolg und vor allem viel Freude!



*Daniel Günther  
Ministerpräsident Schleswig-Holstein*

## Liebe Freunde des historischen Motorsports,

im Namen des Organisationskomitees laden wir Sie herzlich ein zum OLYMPIA-RALLYE´72 MOTORWORLD REVIVAL 2022. Sie werden eine unvergleichliche Veranstaltung erleben.

Nicht nur die herausfordernde Länge der Veranstaltung über 2.252 km in 6 Tagen. Jede Etappe wird die regionalen Besonderheiten von TOP-Veranstaltern repräsentieren, ohne dabei den roten Faden zu verlieren. Es geht uns um eine moderne Interpretation und weniger um eine Kopie der Olympia-Rallye von 1972, denn die „Legende“ aus 1972 ist nicht zu toppen. Die Integration von möglichen Original-WPs waren uns ebenso wichtig wie ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm. Wir wollen bewusst den Spagat zwischen dem historischen Erbe der Olympiarallye von 1972, hin zu einer modernen Gleichmäßigkeits-Rallye für Oldtimer umsetzen. Dank unserem Titel-Partner „MOTORWORLD“ sowie unserem Testimonial Walter Röhrl werden wir dabei einige Highlights entlang der Strecke anbieten und verlassen dafür bewusst die Original-Spuren. Wir bieten unseren Zuschauern 2022 quer durch Deutschland die größte „Artenvielfalt“ von Fahrzeugen: 44 verschiedene Fahrzeug-Marken, die in 172 verschiedenen Fahrzeug-Typen an den Start gehen – bei insgesamt 197 Startern. Man wird kaum ein Fahrzeug öfter als einmal sehen.

Die gemeinsame Begeisterung für historischen Motorsport sowie der legendäre Ruf von damals bis heute vereint das einzigartige Team von Spezialisten „hinter den Kulissen“. Damit dieses Jubiläum in ebenso guter Erinnerung bleibt wie das Original vor 50 Jahren, widmen sich das Orga-Team, die Zeitzeugen und die zuständigen Etappen-Verantwortlichen, aber auch eine große Zahl ehrenamtlicher Helfer aus Leidenschaft dieser Aufgabe mit Hingabe.

Allen Teilnehmern und Zuschauern wünschen wir spannende und unterhaltsame Tage, viel Erfolg, schöne Stunden im Kreise von Freunden und „alten Bekannten“, sowie jede Menge bleibende Impressionen mit Ihren wunderschönen Fahrzeugen auf historischen Routen.

Mit motorsportlichen Grüßen

Fabian Mohr  
Rallyeleiter



Andreas Dinzinger  
Stellv. Rallyeleiter



Kuno Hug  
Rallye-Koordination





# Das Porsche Experience Center Hockenheimring.

Eine ganze Porsche Welt inmitten des Hockenheimrings, die Sie zur ersten Tagesprüfung am 12.08.2022 erwartet. Unser Team freut sich auf Sie.

Weitere Informationen unter: [www.porsche-experiencecenter-hockenheimring.de](http://www.porsche-experiencecenter-hockenheimring.de)



Follow us:  
[@pec.hhr](https://www.instagram.com/pec.hhr)



**PORSCHE**



*Das Foto hat Walter Röhrl extra für diese Zeilen machen lassen; es ist nur für das Revival der Olympia-Rallye '72 zugelassen.*

## Mehr als eine Rallye - Die Jahrhundert-Rallye!

Die legendäre Olympia-Rallye war ein Meilenstein in der deutschen Rallye-Geschichte. Sie war nicht nur die längste, anspruchsvollste und legendärste Rallye, sondern auch die Veranstaltung, die mein Leben entscheidend geprägt und in eine besondere Richtung verändert hat. Nach dieser Rallye war nichts mehr wie vorher.

Obwohl ich kurz vor Schluss, im Zweikampf mit dem späteren Gesamtsieger Nicolas, wegen Motorschaden ausfiel und das Ziel in München nicht erreichte, konnte ich mit meinem Capri den Profis zeigen, „wo der Hammer hängt“. Die Medien sprachen von einer Supershow und für mich bedeutete es den Durchbruch. Ich bekam Angebote von mehreren Herstellern und Tunern und Herr Neerpasch, der kurz zuvor von Ford zu BMW wechselte, sah in mir sogar den zukünftigen BMW-Rennfahrer. Ich wollte aber Rallyefahrer bleiben und nahm das Angebot für meinen ersten Fahrer-Vertrag von Herrn Preikschat bei Opel an. Unter der Führung des Opel-Tuners Günther Irmscher bereitete ich mich mit meinem neuen Beifahrer Jochen Berger auf meine erste Rallye Monte-Carlo und eine spannende Saison 73 vor.

Ein ganzes Leben im Rallyesport sollte mir bevorstehen und die Weichenstellung dafür war bei der Olympia-Rallye. Deshalb freut es mich sehr, dass es zum 50-jährigen Jubiläum ein Olympia-Rallye Revival geben wird. Ich bin begeistert, dass Freunde des Rallyesports, Enthusiasten und Kenner der Materie

dieses Projekt in die Hand genommen haben und eine Veranstaltung in gleichem Format auf die Beine stellen. Niemand kann sich der Magie und dem Charme dieser Veranstaltung entziehen und ich bin beeindruckt, wie viele diese wirklich einmalige Gelegenheit nutzen wollen. Gerne habe ich sofort meine Unterstützung und Teilnahme zugesagt und werde als Botschafter und Zeitzeuge mit dabei sein. Es ist schon etwas ganz Besonderes für mich und ich fühle mich geehrt.

Ich freue mich jetzt schon darauf, mit verschiedenen Autos aus meiner Karriere zu fahren. Ich habe auch gerne einige noch lebende Teilnehmer von damals mit eingeladen, vorausgesetzt, sie besitzen noch die nötige Leidenschaft und haben nicht vergessen, wie das mit dem rechten Pedal funktioniert. Viele Highlights und eine unvergleichliche Atmosphäre werden uns ein einmaliges Erlebnis beschere. Vielleicht ist es ja auch eine der letzten Veranstaltungen dieser Art und Größe, bei der wir unsere Emotionen leben können.

Ich sende Euch meine besten Wünsche und freue mich, Euch an der Strecke zu sehen.

Mit sportlichen Grüßen  
Euer

# HOMMAGE AN EIN GENIE

Walter Röhrl: was soll man über ihn sagen was noch nicht gesagt wurde? Vielleicht dass er immer noch so ist, wie er schon immer war, und dabei meine ich nicht nur sein Aussehen. Ein Weltmeister im „sich treu bleiben“, für den Bescheidenheit, Bodenständigkeit, Askese keine Anstrengung, sondern vielmehr eine genetische Veranlagung ist? Oder dass er ein ganz normaler Mensch ist? Ist er das?

Nein, ich denke nicht, denn normal ist heute nicht mehr, dass jemand bei seiner Meinung bleibt, obwohl sie nicht dem Zeitgeist entspricht, dass jemand den Mund aufmacht, obwohl er Gegenwind riskiert, dass jemand für alle da ist, obwohl er es nicht müsste, oder dass er in jedem Fall das hält, was er verspricht.

Walter ist ein Original, ein Unikat, ein Idol und Vorbild. Autogrammanfragen sind oft begleitet Briefen mit einer ehrlichen Verehrung des größten Motorsportlers aller Zeiten, und des Menschen Walter Röhrl. Ein Zusammentreffen mit ihm ist für viele ein ganz besonderes Erlebnis und löst bei den Fans nicht selten eine länger anhaltende endorphine Phase aus. Selbst 30 Jahre nach dem Ende seiner aktiven Karriere wird die Röhrl-Fangemeinde größer und größer. Und Walter kümmert sich um jeden einzelnen. Geduldig schreibt er Autogramme bis zum letzten Fan. „I kann doch de net steha lossn“ ist seine Überzeugung, auch wenn die Zeit der Autogrammstunde schon abgelaufen ist. Jede Unterschrift bedächtig gemalt, kein unleserliches, lustlo-



ses Gekritzel, wie es oft bei anderen der Fall ist. Er schaut jeden seiner Bittsteller freundlich lächelnd an, erfüllt Sonderwünsche und lässt geduldig eine neue Forderung der Fans über sich ergehen: Selfies!

Und dann gibt es noch seine Geschichten. Gebannt lauschen die Zuhörer Walter`s unvergleichlichen Erzählungen. Dabei kann er Stunden zu gefühlten Minuten werden lassen. Er lässt uns teilhaben an seinem Leben, seinen Erlebnissen in der aktiven Zeit, der Goldenen Ära des Rallyesports. Mit einzigartigen Geschichten, spannend erzählt, nimmt er uns mit auf eine unglaubliche Reise durch sein Leben.

Er ist ein begnadeter Autofahrer, und das wurde er, weil sein Freund und Skikamerad Herbert Marecek früh den außergewöhnlich gefühlvollen Umgang mit einem Lenkrad erkannte. 1968 fuhren beide die erste Rallye und Walter setzte auf heimischen Boden (Rallye Bavaria) erste Duftmarken. Fortan hinterließ Walter in der deutschen Rallyelandschaft staunende Gesichter und bemerkenswerte Erfolge. Die Herren Neerpasch und Kranefuss bei Ford Köln hörten davon und gaben den Beiden die Möglichkeit, auf einem Ford Capri zu fahren. Walter nutzte die Gelegenheit, fuhr in der Deutschen Meisterschaft auf Platz 3 und holte dabei seinen ersten EM-Lauf-Sieg bei der Rallye Wiesbaden. Der Boden für eine besondere Karriere war bestellt. Aber da waren die gemischten Gefühle. Seine Mutter war nach dem Verlust des älteren Sohnes, ausgerechnet durch einen Verkehrsunfall, mehr als besorgt um den jüngeren. Walter fasste den Entschluss wieder aufzuhören, der Mama zuliebe. Um ein Haar wäre das größte aller motorsportlichen Talente vom Schicksal in eine bürgerliche Biographie gelenkt worden. Die Qualen der Rallye-Abstinenz müssen den Walter aber dazu getrieben haben, in Köln wieder vorzusprechen.

Während Neerpasch gerade seinen neuen Posten bei BMW in München antrat, schloss Kranefuss den verlorenen Sohn in die Arme. Um wieder in Übung zu kommen, schickt man den Walter mit einem neuem Beifahrer Jochen Berger zur Polen-Rallye. Was macht der Walter ? Er übt nicht nur, sondern bringt die europäische Elite in Bedrängnis. Zweiter im Gesamt, ohne Allüren. Er ist wieder in Fahrt. Inzwischen kündigt sich die größte aller Rallyes in Deutschland an: die Olympia-Rallye. Ein ganz be-

sonderes, ja einmaliges Projekt. Eine Woche Rallye durch ganz Deutschland. 3400 KM und 320 Konkurrenten. Mit Startnummer 23 schickte man Walter zu den 65 Sonderprüfungen und in den Kampf gegen starke BMW, Alpine, Opel und Porsche.

Offenbar überhaupt nichts von seiner Vorgeschichte mitbekommen hat Herbert Völker, Kommunikations-Chef der Olympia Rallye, und als Walter bereits auf der ersten WP Bestzeit Schnellster war, strich er die Zeit und setzte ihn um eine Minute nach hinten. Bald erkannte er aber, dass hier etwas Besonderes in der Luft lag. Später entschuldigte sich Herbert Völker bei dem scheuen, zurückhaltenden Walter Röhl und die beiden begannen eine lebenslange Freundschaft.

Wir alle wissen, dass Walter eine sensationelle Show bei der Olympia-Rallye ablieferte und dies der Beginn einer außergewöhnlichen, ja einmaligen Karriere war. Die Stunde Null. Wir wissen auch, was dann folgte. Der erste Profivertrag mit Opel. Europameister, erster Sieg bei einem WM-Lauf, Sieg bei der Rallye Monte-Carlo, Weltmeistertitel, erste Porschekontakte, 4 Monte-Siege auf 4 verschiedenen Fabrikaten, Pikes Peak-Rekord, Rundstrecken-Erfolge bis hin zum Porsche-Markenbotschafter. Bis heute ist Walter nicht nur sich selbst, sondern auch dem Automobil treu geblieben. Seine Leidenschaft für`s Auto und der gepflegten Mobilität hat nie nachgelassen. Auch die Zahl seiner Fans aus allen Altersgruppen nicht. Walter ist und bleibt ein toller Mensch, ein cooler Typ und eine Legende!

**Rainer Braun, Alois Drexler,  
Michael Hagemann, Herbert Völker**



## Der Meister sprach ...

„Ich habe früh begriffen, dass ich etwas Besonderes kann, habe aber davon nicht abgeleitet, dass ich etwas Besonderes bin“

Übersteuern ist, wenn der Beifahrer Angst hat. Untersteuern ist, wenn ich Angst habe.

Ein Auto ist erst dann richtig schnell, wenn du davor stehst und Angst hast, es aufzuschließen.

Driften ist die Kunst, einen instabilen Zustand stabil zu halten.

Beim Beschleunigen müssen die Tränen der Ergriffenheit waagrecht zum Ohr hin abfließen.

Untersteuern ist, wenn Du den Baum siehst, in den Du reinfährst. Übersteuern ist, wenn Du ihn nur hörst“

Man kann ein Auto nicht wie ein menschliches Wesen behandeln. Ein Auto braucht Liebe!

Wirklich gute Fahrer haben die Fliegen auf den Seitenscheiben.

## WIE ER HALT SO IST...



2022: In Vorbereitung auf das Olympia Rallye '72 Revival 2022 gab es ein Fotoshooting mit seinem damaligen Capri. Verschüchert näherte sich ein etwa sechzehn Jähriger, stellt sein Moped ab und verfolgte voller Ehrfurcht das Geschehen. Bei einer kurzen Pause stellte Walter Röhl fest, dass das Moped – wie sein Capri - auch Baujahr 1972 ist und lud den jungen Mann zu einem Foto ein.



Das war für den Jungen der Höhepunkt des Jahres – sagte der.

# DIE SPIELE DES JAHRHUNDERTS

Die Olympischen Spiele von München sollen der Welt das neue Deutschland zeigen, ein demokratisches und lässiges Land. Olympia soll ein Fest der Demokratie werden, ein Gegenstück zur martialischen Hitler-Propaganda 1936 in Berlin.

Unter dem verwegenen Zeltdach des Olympiastadions verkörpern die blutjunge deutsche Gold-Springerin Ulrike Meyfarth oder Mark Spitz, der amerikanische Wunderschwimmer, mitten im Kalten Krieg den Traum von friedlichem Miteinander. Die Jugend der Welt verliebt sich in das leuchtende München, die atemraubende Architektur und das farbenfrohe Design. Doch dann setzt palästinensischer Terror alledem ein grausames, blutiges Ende. Der Traum von den „heiteren Spielen“ entpuppt sich als naiv.

Das 528 Seiten starke Buch „Die Spiele des Jahrhunderts“ hat nicht nur den Sport im Blick, sondern auch historischen Kontext. Beinahe nebenbei erzählen die Autoren Dr. Roman Deiningner (Chefredakteur der „Süddeutschen Zeitung“) und Uwe Ritzer fast ein ganzes Jahrhundert deutscher Geschichte und Weltgeschichte.



## WIR TRANSPORTIEREN IHRE „OLDIES“ SICHER UND SAUBER DURCH GANZ EUROPA!

**Klars GmbH**

Probfeld 18 / Halle7

85123 Karlskron

Telefon: +49 8450 266 66 42

E-Mail: [disposition@klars.eu](mailto:disposition@klars.eu)

# KLARS



# ORGANISATION

<b>Idee und Konzept:</b>	Michael Hagemann
<b>Testimonial:</b>	Walter Röhrli
<b>Organisationskomitee:</b>	Andreas Dinzinger Alois Drexler Michael Hagemann Fabian Mohr Klaus Morhammer
<b>Rallyeleiter:</b>	Fabian Mohr
<b>Stellvertr. Rallyeleiter:</b>	Andreas Dinzinger
<b>Rallye-Koordination:</b>	Kuno Hug
<b>Leiter Etappe 1:</b>	Klaus Hartjen und MSC Trittau
<b>Leiter Etappe 2:</b>	Magnus Korff und Herforder Motorsport Club
<b>Leiter Etappe 3:</b>	Magnus Korff und Herforder Motorsport Club
<b>Leiter Etappe 4:</b>	Andreas Schwalie und MSC Ramberg
<b>Leiter Etappe 5:</b>	Rainer Zimmermann und AC Stein
<b>Leiter Etappe 6:</b>	Albert Nazet und AC Bad Kötzing Andreas Dinzinger und MC Labertal
<b>Zeitnahme/Auswertung:</b>	HP Sport Philipp Pongratz
<b>Techn. Abnahme:</b>	KÜS Technik
<b>Rallye-Arzt:</b>	Dr. Hartmut Beckert
<b>Teilnehmer-Verwaltung:</b>	Viktor + Gaby Konstany
<b>Veranstalter:</b> (Marketing/Rechnungswesen)	OLYMPIA-RALLYE'72 MOTORWORLD REVIVAL 2022 c/o Promo Event GmbH Veranstaltungsdienste Unternehmen der Hagemann Gruppe Telefax 08141 36 98 - 0 <a href="http://www.olympiarallye72.com">www.olympiarallye72.com</a> <a href="mailto:info@olympiarallye72.com">info@olympiarallye72.com</a>



## Impressum

<b>Herausgeber:</b>	Organisationskomitee der OLYMPIA-RALLYE'72 c/o promo event Veranstaltungsdienste GmbH Ringstr. 4, 82223 Eichenau, Tel. 08141/3698-70 <a href="mailto:info@olympiarallye72.com">info@olympiarallye72.com</a> <a href="http://www.olympiarallye72.com">www.olympiarallye72.com</a>
<b>Redaktion:</b>	Michael Hagemann (verantwortlich für den Inhalt i.ü.) Fabian Mohr, Kuno Hug, Rainer Greubel, Jürgen Hahn, Wilhelm Mester, Andreas Oving, Alois Drexler, Walter Röhrli
<b>Konzept:</b>	Michael Hagemann
<b>Grafik/Gestaltung:</b>	JESS-MEDIA, Sandstr.3, 82223 Eichenau, <a href="mailto:info@jessmedia.de">info@jessmedia.de</a> Nico Scherer, NICOMEDIADESIGN, <a href="mailto:info@nicomediadesign.de">info@nicomediadesign.de</a>
<b>Anzeigen:</b>	Michael Hagemann 0171/2302595

**Druck:** Alpha-Team, Auflage 50.000 – MUC

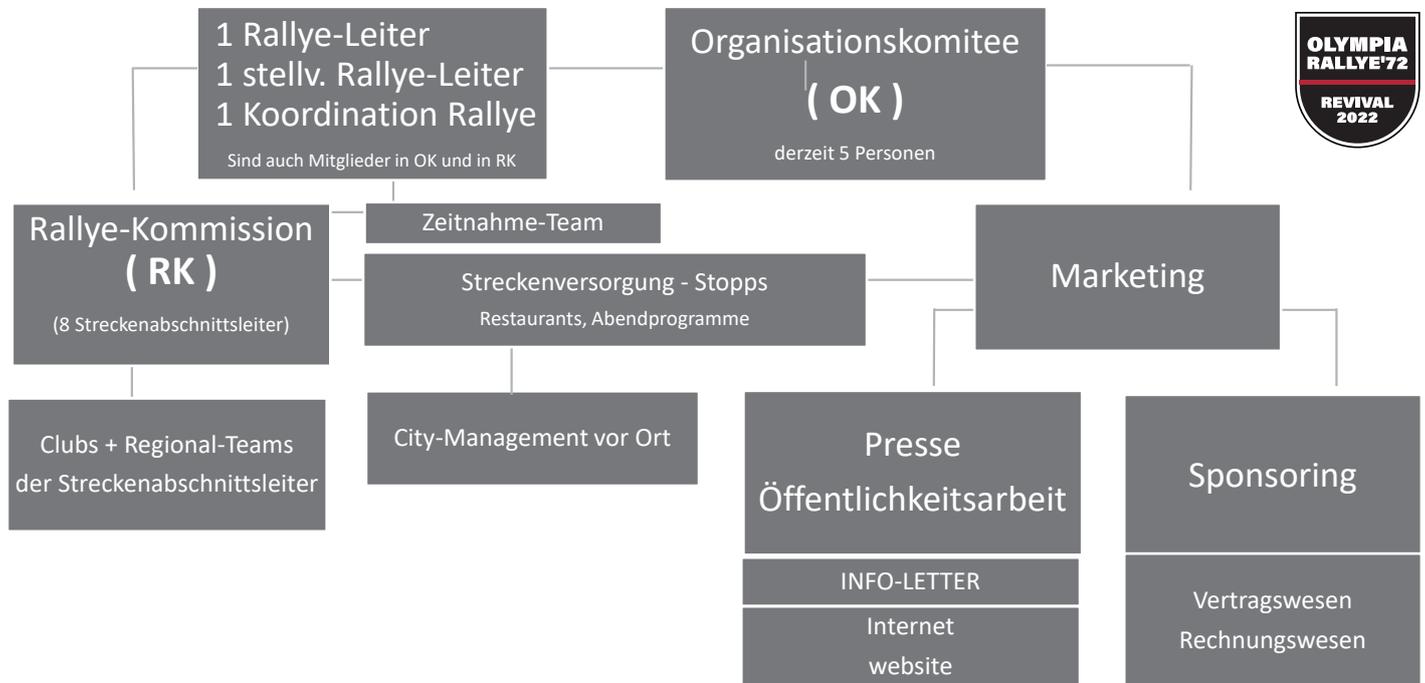
**Rechte:** Dieses Printmedium nebst aller darin enthaltenen Beiträgen und Abbildungen ist urheberrechtlich geschützt. Eine Verwertung ohne Einwilligung des Herausgebers ist, außer in den gesetzlich zugelassenen Fällen, strafbar. Artikel die mit dem Signet oder Namen des Verfassers gekennzeichnet sind, stellen nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers und der Redaktion dar. Für unverlangt eingesandte Beiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen.



zertifiziertes Papier



# ORGANIGRAMM



## Seit über 70 Jahren ein Klassiker: Berry-Schwingtore

- für Einzelgaragen und Stellplätze in Sammelgaragen
- große Auswahl an Farben, Dekoren und Massivholzarten
- intelligenter Bedienkomfort per Handsender, Funktaster oder Smartphone

**HÖRMANN**  
Tore • Türen • Zargen • Antriebe

# PRESSETEAM

<b>Öffentlichkeitsarbeit:</b>	Rainer Greubel, Ruth Greubel, Jürgen Hahn, Stefan Dorner (Text)
<b>Zeitzeugen:</b>	Wilhelm Mester, Andreas Oving
<b>Fotografie:</b>	Gisela Schregle, Jürgen DelFabbro, Klaus Portsch
<b>Social Media:</b>	www.media-activa.de mit Lucien Müller, Markus Schramm
<b>Internet:</b>	Evelyn Henze
<b>Moderatoren:</b>	Joachim Althammer, Holger Augsburg, Hannes Deinlein, Helmut Helmberger, Uli Kohl, Michael Maisch, Ralf-Alfred Schaefer, Markus Schramm, Thomas Schwede, Thomas Söth
<b>Koordination Sprechereinsätze:</b>	Klaus Morhammer

# DANKE

Schon 1972 ging es nicht ohne die vielen helfenden Hände. 1.100 Helfer waren damals dabei. Trotz Computer und E-Mail und Handy und Video-Konferenzen waren auch in der Vorbereitung für 2022 viele, viele „helping hands“ gefragt. **482 HELFER** tragen – jeder auf seine Weise – zur Durchführung der doch enorm großen Veranstaltung mit bei. An der Strecke und hinter den Kulissen der Strecke. Den Motorsportclubs und deren Mitgliedern sagen wir ganz herzlichen Dank.

Dazu kommen weitere **38 HELFER** im engeren und sich kontinuierlichen treffenden Orga-Kreis; das sind die, die schon in der Auflistung der ORGANISATION aufgeführt sind, oder das Presse-Team oder die Moderatoren, die ja erst den „Spirit“ zur Bevölkerung transportieren.

Viele andere sind nicht aufgeführt. Das sind nämlich die, die einfach geschrieben haben, „egal was, ich helfe, weil das eine einmalige Veranstaltung wird“. Von Kiel durch alle Bundesländer bis München. Unglaublich.

Auch diesen fast **40 HELFERN** sagen wir ein großes DANKE: Kurt + Monika Etthöfer, Erich + Birgit Denzler, Jakob Hagemann, Gertrud Hagemann, Günther Frauenkron, Heinz + Marion Schneider, Udo Volckmann, Peter Meyer, Mathias Schiener, Sören Haubold, Frank Schneider, Wilfried + Silvia Höfl, Wolfgang Blöbaum, Hartmut Sohn, Rainer Schwerin, Hermann Schütz, Ralf Deinlein, Christian Froschauer, Hans Härtel, Gerhard Verlaan, Stefan Dorner, Miriam Hoerdeggen, Thomas Domscheit, Tim Domscheit, Anna Schott, Shana Vierheilig, Lucas Eisinger, Heinz + Ingeborg Haas, Silvia + Florian Grimm, Michael + Monika Stock, Monika Ziebegk, Arwed Hafner – und sorry, wenn wir nun doch einen vergessen haben.

**Danke aber auch den Städten und Kommunen**, den Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern (inkl. OBBs), den Landesregierungen und Verwaltungen, den Landratsämtern, den Tourismusämtern oder den Wirtschaftsförderern für die offenen, aber auch sachbezogenen und dennoch immer freundlichen Gesprächen und die Beratungen für Umsetzungsmöglichkeiten. Dass wir dann auch in allen (!) Fällen eine „problemlose“ Genehmigung (gesamt 202 Seiten) bekommen haben.

Dann auch noch ein „special thanks“ an Christian Geistdörfer, Rainer Braun und Herbert Völker und natürlich an Walter Röhl und Jochi Kleint.

## Danke auch unseren Partnern, die uns unterstützt haben





Bei diesem Meeting am 24.10.2020 wurde beschlossen, das Revival der Olympia Rallye `72 durchzuführen.

Walter Röhrl und Alois Drexler am Start der Bayerwald (2019)



# EINE VERRÜCKTE IDEE WIRD WIRKLICHKEIT

Aus einer verrückten Idee wird eine Vision – und geboren worden ist diese 2019 am Start der Bayerwald Rallye Classic. Nach einem halben Jahr Überlegungen wurde sie fortgesetzt in einem Meetingraum im Werbemittel-Unternehmen von Michael Hagemann im bayerischen Eichenau. Mit ein paar Motorsportverrückten lässt ihn ein Datum nicht los: Das Jahr 1972. Im Schatten der Olympischen Spiele in München starten in Kiel 300 Teams zur Olympia Rallye. Es ist die sportliche Geburtsstunde eines Regensburgers namens Walter Röhrl. Der Rest seiner beispiellosen Karriere ist Geschichte. Und diese Geschichte wiederholt sich jetzt im Jahr 2022 zum 50. Jubiläum: Vom 8. bis 13. August sind die Helden von einst wieder am Start beim Revival der Olympia-Rallye`72. Als Oldtimer-Fahrt geht es in sechs Tagen vom Norden in den Süden.

„Die legendäre Olympia-Rallye war ein Meilenstein in der deutschen Rallye-Geschichte“, erinnert sich Röhrl, der mit etlichen seiner Rallye-Autos von einst an den Start geht – und mit denen er zum mehrfachen Monte Carlo-Champion und Doppel-Weltmeister driftete. Trotz all seiner Erfolge sagt Röhrl: „Die Olympia-Rallye hat mein Leben entscheidend geprägt und in eine besondere Richtung verändert. Nach dieser Rallye war nichts mehr so wie vorher.“ Kein Wunder, dass Hagemann in Röhrl den promi-

nentesten, jedoch in der Szene noch unzählige weitere Mitstreiter für sein Projekt fand. Die Helden von einst sind fast alle dabei: Sieger Jean-Pierre Nicolas, der von einem technischen Defekt kurz vorm Ziel an Röhrls Ford Capri profitierte (Fotos oben). Sein Co-Pilot einst und jetzt: Ex-FIA-Präsident Jean Todt. Oder die beiden Söhne der Rallye-Ikone Hannu Mikkola. Sie fahren die gesamte Strecke im Gedenken an ihren 2021 verstorbenen Vater mit und bewegen ein Werksauto von Audi, mit dem schon ihr Vater erfolgreich war.

„Die Integration von möglichen Original-WPs ist uns ebenso wichtig wie Geselligkeit und ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm“, sagt Hagemann. „Wir wollen bewusst den Spagat zwischen dem historischen Erbe der Olympia-Rallye von 1972 und einer modernen Gleichmäßigkeits-Rallye für Oldtimer umsetzen“ fügt der Rallyeleiter Fabian Mohr noch hinzu. Nach heutigem Stand (Drucklegung) werden Fahrzeuge von 44 verschiedenen Marken und 175 verschiedenen Fahrzeugtypen am Start sein. Im Feld der rund 200 Teams gibt es kaum zwei Autos gleichen Typs.

Übrigens: Das Revival 2022 fährt komplett klimaneutral. Mit dem Ausgleichsbetrag wird ein ganz konkretes Projekt im Harz zur Aufforstung von gesundem Mischwald unterstützt.

# STATISTIKEN

## TEILNEHMER FAHRZEUGE (1972 / 2022)

1972 starteten **307 Teams** mit Fahrzeugen von **23 verschiedenen Marken**.

MARKE	1972	2022	MARKE	1972	2022	MARKE	1972	2022
OPEL	84	<b>26</b>	BMW	79	<b>25</b>	FORD	25	<b>11</b>
Porsche	20	<b>25</b>	Alfa	17	<b>4</b>	FIAT	16	<b>6</b>
Simca	10	<b>0</b>	Renault-Alpine	11	<b>1</b>	NSU	9	<b>2</b>
VW	7	<b>14</b>	Autobianchi	4	<b>1</b>	VW-Porsche	4	<b>2</b>
Polski-Fiat	4	<b>1</b>	Merc. Benz	3	<b>18</b>	Renault	2	<b>3</b>
Peugeot	2	<b>3</b>	Datsun	2	<b>1</b>	Lancia	2	<b>5</b>
Skoda	1	<b>0</b>	Austin	1	<b>1</b>	Austin Healey	1	<b>2</b>
Volvo	1	<b>2</b>	Citroen	1	<b>1</b>	Moskvitch	1	<b>0</b>
Vauxhall	1	<b>0</b>	Audi	0	<b>10</b>	Bitter	0	<b>1</b>
Aston Martin	0	<b>1</b>	Bristol	0	<b>2</b>	Chevrolet	0	<b>2</b>
Borgward	0	<b>1</b>	Ferrari	0	<b>1</b>	Hainbach	0	<b>1</b>
Evex Kremer	0	<b>1</b>	Healey	0	<b>1</b>	Iso Rivolta	0	<b>1</b>
Hawk	0	<b>1</b>	Lada	0	<b>1</b>	Leyland Innocenti	0	<b>2</b>
Jaguar	0	<b>4</b>	Rover	0	<b>1</b>	Saab	0	<b>3</b>
Mitsubishi	0	<b>1</b>	Sunbeam	0	<b>1</b>	Toyota	0	<b>2</b>
Seat	0	<b>1</b>	TVR	0	<b>1</b>	Wartburg	0	<b>1</b>
Triumph	0	<b>4</b>						

### Ein rollendes Automobilmuseum:

Am Start des Jubiläums-Revival 2022 sind **197 Teams** mit **44 verschiedenen Fahrzeug-Marken** und **175 verschiedenen Fahrzeug-Typen**.

Es ist die größte „Artenvielfalt“ bei einer Oldtimerrallye.

	<b>1972</b>		<b>2022</b>	
<b>Gesamt Streckenlänge</b>	3.371 km	Schnitt 674 km / Tag	<b>2.252 km</b>	<b>Schnitt 375 km / Tag</b>
<b>Reine Fahrtzeit</b>	82:00 Stunden	5 Tage / 1 Übernachtung	<b>53:30 Stunden</b>	<b>6 Tage / 5 Übernachtungen</b>

### Durchschnittsgeschwindigkeit:

Die vorgegebene Schnittgeschwindigkeit beträgt **37,96 km/h** auf der gesamten Strecke von Kiel - München.

### Durchschnittsalter:

Das durchschnittliche **Alter der Teilnehmer** beträgt **58,6 Jahre** und reicht von 14 bis 86 Jahren; auch „Begleitetes Fahren“ ist 2022 im Starterfeld mit vertreten.

### Kampf der Geschlechter?

Am Steuer sitzen **185 Männer** und **12 Frauen**. Es sind 4 reine Damentteams am Start.

### Die Teilnehmer kommen aus 6 Ländern:

**D** 365      **A** 10      **I** 4      **B** 3      **CZ** 5      **USA** 1

**2022:** Es warten **50 WPs** (Wertungsprüfung nach Gleichmäßigkeitsmessung plus Orientierungsaufgaben) auf die Teilnehmer. Die starten überwiegend morgens um 07:00 Uhr und kommen erst meist nach 17:00 Uhr im Etappenziel an.

### Die Strecke: von Kiel nach München

**Tag 1 (Montag, 08.08.2022)** – 295 km – 8 WP  
Kiel – Lübeck – Lüneburg – Mölln – Wolfsburg

**Tag 2 (Dienstag, 09.08.)** – 396 km – 8 WP  
Wolfsburg – Braunschweig – Reitling im Elm – Einbeck – Bad Karlshafen – Paderborn

**Tag 3 (Mittwoch, 10.08.)** – 336 km – 7 WP  
Paderborn – Warstein – Meinerzhagen – Köln

**Tag 4 (Donnerstag, 11.08.)** – 483 km – 8 WP  
Köln – Gemündener Maar – Pferdsfeld – Kaiserslautern – Speyer

**Tag 5 (Freitag, 12.08.)** – 436 km – 8 WP  
Speyer – Hockenheim – Sinsheim – Neckarsulm – Gunzenhausen – Greding – Regensburg

**Tag 6 (Samstag, 13.08.)** – 317 km – 8 WPs  
Regensburg – Konzell – Grün – Plattling – Pilsting – Landshut – München





# SAMSTAG 6.8.2022

Ab 12 Uhr öffnet auf dem Wilhelmplatz die Papierabnahme und die technische Abnahme durch KÜS. Danach starten die Teilnehmer zum PROLOG, der sie nach Kiel-Schilksee führt.

## **Gleich zum Auftakt ist das ein Highlight**

Die Wegeführung geht durch eine alte Bootshalle von 1972 direkt an die Uferanlagen und weiter zum Original-Platz der Eröffnungsfeier in Kiel-Schilksee, an dem das olympische Feuer brannte.

Ein Moderator wird die Fahrzeuge vorstellen und es gibt einen Foto-Stopp direkt an dem Gebäude.

Nach Kaffee und Kuchen werden die Autos zur nahe gelegenen Kalibrierungsstrecke fahren, um die Geräte in den Fahrzeugen auf die Veranstalter-Mess-Grundlagen zu justieren. Man hört ja immer wieder mal „1 Meter ist nicht immer 1 Meter“ bei den Oldtimer-Fahrern.



# SONNTAG 7.8.2022

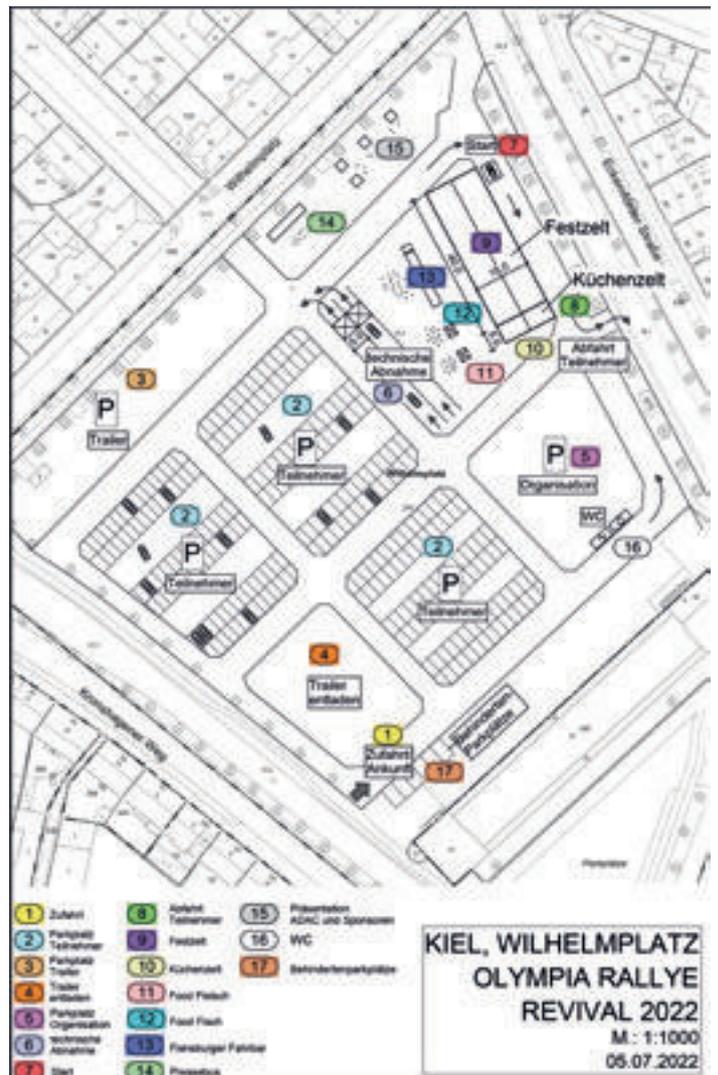


Der historische Moment schlechthin: auf dem gleichen Platz wie 1972 – dem zentral gelegenen Wilhelmplatz in Kiel – versammeln sich Teilnehmer und Service-Teams. 1972 waren das 307 Teams, 2022 sind es 197 Fahrzeuge. Nun aber nicht zu einer Bestzeitrallye, sondern zu einer Oldtimer-Gleichmäßigkeitfahrt, bei der es nicht auf Geschwindigkeit ankommt, sondern auf exaktes Einhalten bis auf die Hundertstel Sekunde an Lichtschranken und Druckschläuchen.

Der Wilhelmplatz mutiert also damit erneut zu einem „Rallye-Zentrum“: es sind alle Fahrzeuge und Teams dort zu finden. Am Samstag 6.8. (12 bis 16 Uhr) und am Sonntag 7.8. (10 bis 16 Uhr) findet die Papierabnahme der Piloten, die technische Abnahme der Fahrzeuge und die damit dokumentierte „Tauglichkeit“ für Mensch und Maschine statt. Am Sonntag werden zwei professionelle Moderatoren allen Besuchern die Oldtimer erläutern und vorstellen, Interviews werden geführt und prominente Teilnehmer vorgestellt. Selbstverständlich ist für das leibliche Wohl gesorgt und auch die FahrBar ist neben Grill- und Imbissständen für die Besucher da. Auch der ADAC, die Stadt Kiel selbst, ein Infostand mit den Olympia-Festivitäten, eine Präsentation der Ringhotels und anderes mehr macht den Besuch dort interessant. **HERZLICH WILLKOMMEN**

Wir danken an dieser Stelle den Behörden der Stadt Kiel und dem ADAC Schleswig-Holstein für eine grandiose Unterstützung. Nur durch diese Hilfestellungen und dank der Genehmigungen konnte das gesamte Projekt dieser Jubiläums-Rallye überhaupt

erst gestartet werden. **HERZLICHEN DANK** – und Kompliment an eine Behörde zu solch engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.



# ETAPPE 1 – Mo 8.8.2022

Stadt	km	1. Fz.
<b>Kiel</b>	0,00	08:01
Plön	30,00	08:43
Brakrade	42,00	08:59
Krembs	57,00	09:21
Blomnath	68,00	09:35
Grissau	72,00	09:41
Lebatz	78,00	09:49
Curau	85,00	09:59
Stockelsdorf	95,00	10:13
<b>Lübeck</b>	98,00	10:16
<b>Lübeck</b>	105,00	10:22
<b>Lübeck</b>	108,50	10:33
Krummesse	117,00	11:03
Berkenthin	123,00	11:11
Kühsen	130,00	11:21
Breitenfelde	148,00	11:46
Roseburg	159,00	12:02
Büchen	164,00	12:09
Lauenburg	168,00	12:15
Hohnstorf	183,00	12:36
Scharnebeck	194,00	12:51
<b>Adendorf</b>	196,00	12:54
Lüneburg	202,00	14:10
Holzen	218,00	14:32
Altenmedingen	242,00	15:04
Römstedt	250,00	15:15
Oetzen	269,00	15:41
Rätzlingen	274,00	15:48
Kuckstorf	290,00	16:10
Lüder	295,00	16:17
<b>Wittingen</b>	306,00	16:29
<b>Wittingen</b>	307,00	16:45
Küstorf	318,00	16:44
Ehra-Lessin	331,00	17:01
<b>Autostadt</b>	360,00	17:25



# ETAPPE 2 – Di 9.8.2022

Stadt	km	1. Fz.
<b>Autostadt</b>	0,00	07:32
Lehre	24,80	08:05
<b>Braunschweig</b>	36,20	08:21
Reitling im Elm	61,30	08:55
Schöppenstedt	74,00	09:27
Hornburg	93,80	09:52
Lüttgenrode	103,30	10:04
Bad Harzburg	124,40	10:31
Harzturm	135,60	10:45
Torfhaus	135,70	10:45
Altenau	149,80	11:02
Bad Grund	171,50	11:29
Billerbeck	202,20	12:06
<b>Einbeck</b>	214,60	12:21
Dassel	231,90	13:52
Sievershausen	248,50	14:14
Uslar	262,80	14:34
<b>Bad Karlshafen</b>	285,50	15:03
Sababurg	302,50	15:38
Trendelburg	313,70	15:52
Körbecke	327,60	16:10
Ikenhausen	342,40	16:28
Blankenrode	359,00	16:50
<b>Paderborn</b>	395,50	17:30



# ETAPPE 3 – Mi 10.8.2022

Stadt	km	1. Fz.
<b>Paderborn</b>	0,00	07:31
Alfen	9,40	07:49
Böddecken	25,10	08:11
Weiberg	41,60	08:33
Weine	49,90	08:44
Rüthen	62,10	09:00
Altenbüren	85,80	09:22
Kallenhardt	100,00	09:41
<b>Warstein</b>	112,00	09:51
Hirschberg	123,20	10:21
Wildshausen	139,40	10:43
Grevenstein	150,90	10:59
Meinkenbracht	157,60	11:07
Faulebutter	170,40	11:23
Röllecken	183,30	11:39
Hunswinkel	206,30	12:09
<b>Meinerzhagen</b>	220,10	12:26
Börlinghausen	238,90	13:54
Marienheide	246,30	14:03
Dohrgaul	253,00	14:11
Jörgensmühle	264,40	14:25
Kaltenborn	272,40	14:39
Vilkerath	285,90	14:57
Seelscheid	300,50	15:16
Birken	315,60	15:37
Heiligenhaus	320,00	15:48
<b>Köln / Motorworld</b>	354,60	16:29



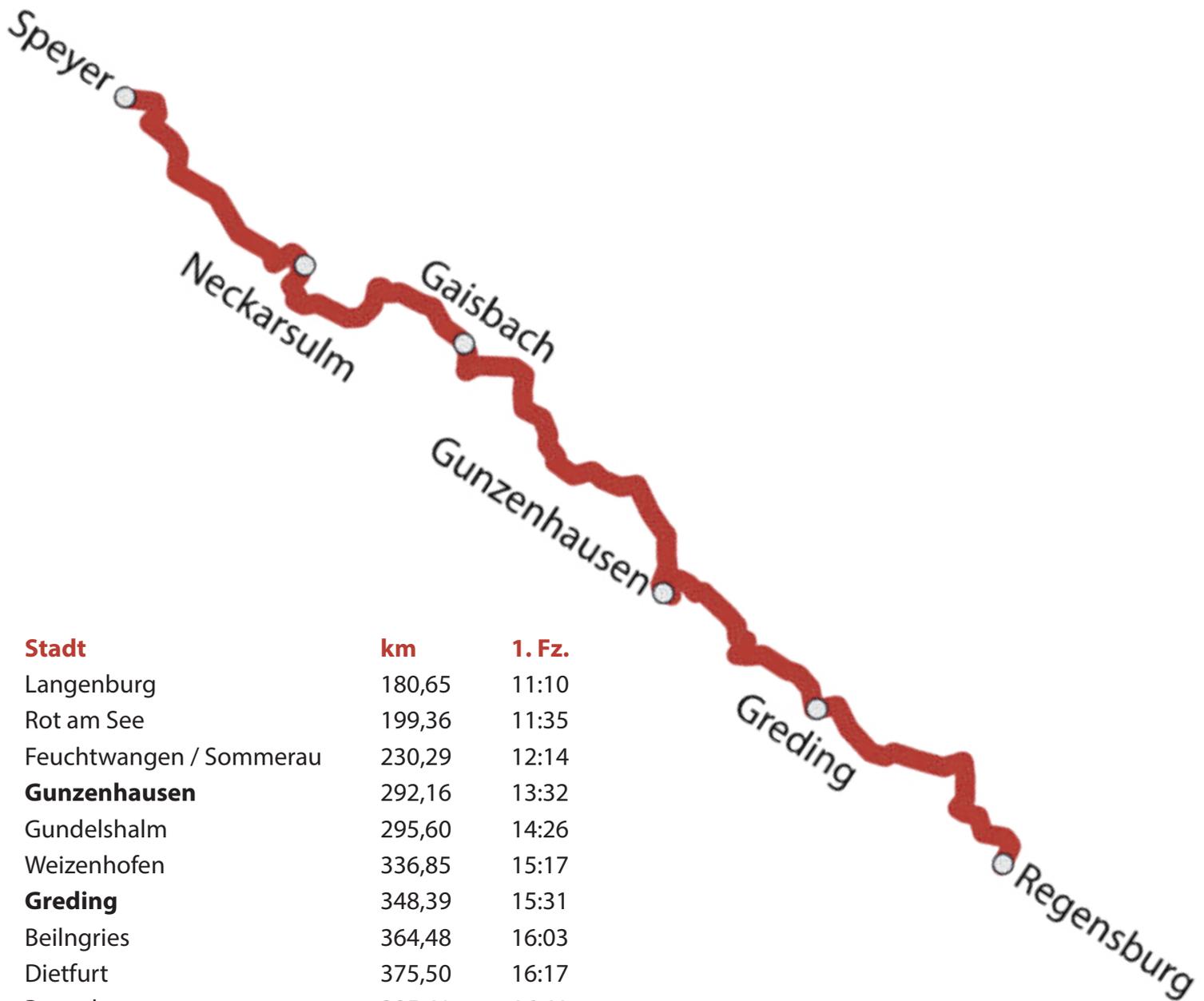
# ETAPPE 4 – Do 11.8.2022

Stadt	km	1. Fz.	Stadt	km	1. Fz.
<b>Köln / Motorworld</b>	0,00	06:31	Mehren	142,70	09:42
Ausfahrt Gleuel	17,40	06:52	Gillenfeld	151,85	09:54
Lüxheim	41,53	07:20	Lutzerath	160,65	10:05
Mechernich	66,67	07:50	Bad Bertrich	172,25	10:21
Zingsheim	79,32	08:06	Reil	183,55	10:36
Tondorf	85,23	08:14	Zell / Mosel	194,15	10:50
Ahrdorf	100,70	08:33	Heinzenbach	219,12	11:23
Dankerath	112,91	08:48	Tiefenbach	232,74	11:41
Beinhausen	124,55	09:03	<b>Pferdsfeld</b>	247,72	11:59
Darscheid	131,24	09:11	Schloßböckelheim	273,89	13:21
<b>Daun</b>	136,00	09:18	Reiffelbach	291,24	13:58
			Gehrweiler	319,67	14:33
			Otterbach	333,19	14:52
			<b>Kaiserslautern</b>	341,23	15:03
			Waldleiningen	353,71	15:35
			Maikammer-		
			Alsterweiler	386,05	16:19
			Edenkoben	390,39	16:24
			Altdorf	418,57	17:02
			<b>Speyer</b>	446,85	17:39



# ETAPPE 5 – Fr 12.8.2022

Stadt	km	1. Fz.
<b>Speyer</b>	0,00	06:36
Sinsheim / Neulandstr.	52,29	07:48
Kirchartd	64,13	08:05
Bad Wimpfen	78,51	08:26
<b>Neckarsulm</b>	87,81	08:39
Heilbronn	99,44	09:07
<b>Gaisbach</b>	152,80	10:21



Stadt	km	1. Fz.
Langenburg	180,65	11:10
Rot am See	199,36	11:35
Feuchtwangen / Sommerau	230,29	12:14
<b>Gunzenhausen</b>	292,16	13:32
Gundelshalm	295,60	14:26
Weizenhofen	336,85	15:17
<b>Greding</b>	348,39	15:31
Beilngries	364,48	16:03
Dietfurt	375,50	16:17
Beratzhausen	395,41	16:41
<b>Regensburg Jahn-Stadion</b>	436,80	17:42

# ETAPPE 6 – Sa 13.8.2022

Stadt	km	1. Fz.	Stadt	km	1. Fz.
<b>Regensburg Jahn-Stadion</b>	0,00	07:01	<b>Plattling</b>	143,90	11:04
Tegernheim	6,90	07:13	<b>Pilsting</b>	175,18	12:52
<b>Wiesent</b>	22,84	07:40	Kampfraun	208,29	14:05
Wörth a.d. Donau	26,33	07:46	Landshut	221,39	14:21
Wiesenfelden	39,05	08:08	LA-Ellermühle	235,68	14:42
Zinzenzell	48,44	08:19	Inzkofen	258,38	15:14
Loitzendorf	56,67	08:32	Marzling	272,04	15:34
Landorf	66,63	08:49	<b>München-Freimann</b>	320,60	16:22
Konzell	70,39	08:55			
<b>Schwarzach</b>	106,92	09:51			
Metten	122,62	10:36			
Deggendorf	129,01	10:48			
Fischerdorf	132,43	10:51			



# Volle Leistung für Ihr Autohaus!

Holen Sie alles aus Ihrer Betriebsverwaltung und erleben Sie **Highspeed in allen Geschäfts-Prozessen.**

Schnell, zuverlässig und leistungsstark - lernen Sie den Branchenführer unter den Dealer Management Systemen kennen! Bereits mehr als 3.100 überzeugte Autohäuser und Kfz-Betriebe vertrauen bei Ihrer täglichen Arbeit auf Loco-Soft. Schon ab 82,95 € monatlich profitieren auch Sie von dem umfangreichen Komplettpaket mit hunderten Schnittstellen.

Das Extra für alle, die gerne auf Tour gehen:  
Nutzen Sie zahlreiche DMS-Prozesse mit der Loco-Soft App.  
Kostenneutral, bequem, mobil!

Vertrauen auch Sie dem mehrfachen  
Best Brands Gewinner.



Für Loco-Soft am Start:  
Firmengründer Wolfgang Börsch mit Co-Pilot Jürgen Kohlmann im  
1966 Ford Mustang Fastback Coupe

Loco-Soft Vertriebs GmbH  
Schlosserstr. 33  
51789 Lindlar

☎ 02266-8059-0  
✉ [vertrieb@loco-soft.de](mailto:vertrieb@loco-soft.de)  
🏠 [www.loco-soft.de](http://www.loco-soft.de)



Springer Automotive Media  
**BEST  
BRANDS**  
2016/18/20  
PREISTRÄGER

# Historisch wertvoll im Original dabei – Startnummer 21

Stationen des Rallye-BMW 2002

M – WH 1792 (EZ 14.12.1971)

1972-Rallye Trifels Sieg  
# 101 Reinhard Hainbach



1972- Rallye Portugal Sieg  
# 76 Achim Warmbold



1972-Olympia-Rallye - # 10 Toni Fall



Der Kfz-Brief



1974- Heißer Schnee  
#2 Rainer Zweibäumer



1975- Hessen Rallye  
# 27 Horst Rausch



1976-Sachs-Winter Rallye  
# 14 Winfried Herrmann



1976-Rallye Vorderpfalz  
# 17 Franz Wittreich



1998-Rallye Bavaria # 6 Arwed Hafner



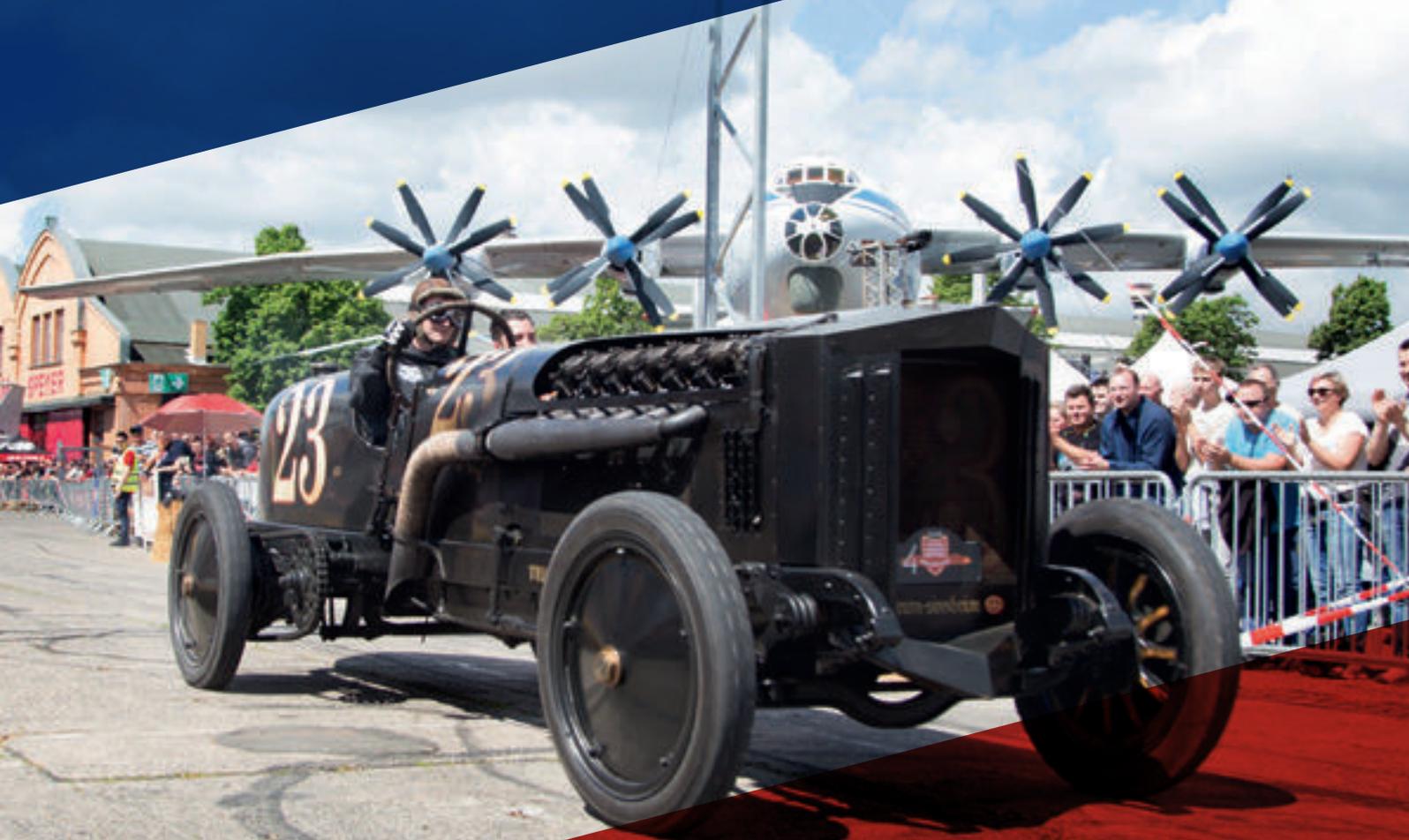
2006-Rallye Deutschland Klaus Stöcker



2015-Eifel Rallye Festival Klaus Stöcker



# Technik Museen Sinsheim Speyer



**Technik**  
von Unterwasser  
bis ins Weltall



[technik-museum.de](http://technik-museum.de)



**Technik Museum  
Sinsheim**



**MUSEUM**



**KINOS**

**Technik Museum  
Speyer**



**MUSEUM**



**HOTELS**



**EVENT**



Übergabe  
Titelbild an den  
Rallye-Koordinator  
Kuno Hug

# DANKE, ULI EHRET, FÜR DIESES GENIALE TITEL-BILD!

Uli Ehret haben wir unser wunderbares Titelmotiv zu verdanken. Er hat sich bereit erklärt, ein Kunstobjekt als Erscheinungsbild für das REVIVAL 2022 der OLYMPIA-RALLYE '72 zu malen. Das wertvolle Original wird während der Rallye (ab 8.8. 8:00 Uhr bis Freitag 12.8. abends 8 Uhr = 20 Uhr) zu Gunsten eines sozialen Projektes über United Charity versteigert. Die Übergabe erfolgt an den Bieter dann in München beim Abschluss-Abend mit Siegerehrung. Uli Ehret ist 1965 geboren und sein „automobiles Leben“ beginnt mit dem Matchbox-Auto Ferrari Sharknose. Schon damals faszinieren ihn Form und Ausdruck. Dazu kommt etwas später der Besuch mit Papa und Opa in Hockenheim. Mit zehn Jahren darf er überdimensionale Formel-1-Szenen an die Schulwände malen, mit 14 gewinnt er Malwettbewerbe in Deutschland, lässt 1979 selbsterstellte Schnittzeichnungen von Ferrari & Co. in Hockenheim von den Rennteams signieren und gründet 1986 seine Agentur für Grafik und Werbung – im ersten Semester seines Studiums zum Diplom-Designer. Der malerische Durchbruch gelingt 1998 mit der Entdeckung des Aquarells als Werkzeug für die Rennwagen-Darstellung. Endlich findet Ehret das Mittel, um Dynamik, Bewegung, Gischt, Vibration und vor allem Geschwindigkeit optimal darstellen zu können. Eine Mischung aus Impressionismus und realistischer Darstellung entsteht. Kein Wunder, dass er sich international in der Motorsportszene einen hervorragenden Namen gemacht hat. Seit 2005 stellt er bei den 24 Stunden von Le Mans aus und ist dort offizieller Maler für den Automobile Club de L'ouest oder ist in Goodwood vertreten.

## United Charity versteigert das Gemälde zugunsten von Kinderhilfsprojekten



Das Team von United Charity arbeitet jeden Tag daran, hilfsbedürftige Kinder auf der ganzen Welt zu unterstützen: Europas größtes Charity-Auktionsportal versteigert einmalige Dinge und Erlebnisse, die man sonst nicht kaufen kann. So hat United Charity bereits über zwölf Millionen Euro für verschiedene Hilfsprojekte gesammelt. Mittlerweile werden von der Stiftung bereits über 200 Projekte unterstützt, darunter Ein Herz für Kinder, UNICEF, die Deutsche Kinderkrebsstiftung und RTL – Wir helfen Kindern. Auf [www.unitedcharity.de](http://www.unitedcharity.de) wird auch das OLYMPIA-RALLYE-Kunstwerk von Uli Ehret versteigert. Der Erlös wird anschließend zu 100 Prozent gestiftet (siehe Beitrag „Charity“ – Hilfsprojekte).



[www.ulis-racing-legends.de](http://www.ulis-racing-legends.de)

# CHARITY

Bereits in der Planungsphase war klar, dass sich das OLYMPIA-RALLYE '72-REVIVAL 2022-Projekt für den guten Zweck engagieren und damit seiner sozialen Verantwortung nachkommen wird. Das Orga-Team wählte aus einer Vielzahl von Möglichkeiten fünf bis sieben Projekte entlang der Strecke aus. 50.000 EURO, so der Plan, sollen somit in diese Projekte für Kinder und Jugendliche fließen. Auch hier gibt es eine nette Formulierung: „Wir möchten gerne im Namen aller Teilnehmer des Jubiläums der Olympia Rallye '72 an Ihre Institution „72-Hunderter“ übergeben“, sagt Michael Hagemann, auch Leiter des Orga-Komitees. Diese Projekte möchten wir Ihnen vorstellen. Gerne können auch Sie durch Ihre Zuwendungen helfen und damit Gutes tun.

## „Kids in die Clubs“ (Kiel)

Das Projekt „Kids in die Clubs“ wurde 2009 ins Leben gerufen und ist ein Gemeinschaftsprojekt der Landeshauptstadt Kiel und des Sportverbandes Kiel e.V. Es verhilft Kindern und Jugendlichen in Kiel zur Teilnahme am Vereinssport, wenn sich die Eltern den Jahresbeitrag finanziell nicht leisten können. Diese Aktion leistet auch einen Beitrag zur Akzeptanz und zur Förderung der Integration sozial Benachteiligter, verhindert Ausgrenzungen und Mobbing. Das ist auch gut zur Stärkung der Region und zum Investment in die kommende Generation. Die Kinder können aus 60 verschiedenen Sportvereinen auswählen.



## HORIZONT e.V.



Der gemeinnützige Münchner Verein HORIZONT, den Jutta Speidel 1997 gegründet hat, betreut Mütter ohne festen Wohnsitz mit ihren Kindern, sowie sozial benachteiligte Familien. HORIZONT unter-

hält zwei HORIZONT-Häuser und bietet sicheren Wohnraum, verknüpft mit umfassender Beratung, Betreuung und Förderung entlang der gesamten Bildungskette. Bis heute konnte die Initiative mehr als 2800 Menschen in ein selbstständiges Leben begleiten. Wohnungslose Kinder und ihre Mütter leiden in besonderer Weise, weil sie oft häusliche Gewalt erfahren haben.

Im HORIZONT Schutzhaus stehen 24 voll ausgestattete Wohnungen zur Verfügung plus Beratungs- und Therapieräume mit Betreuung rund um die Uhr. Im Schnitt beherbergt das Haus 75 Personen, davon 50 Kinder. Im HORIZONT-Haus Domagkpark leben in 48 geförderten Wohnungen Mütter mit Kindern. Hier befinden sich auch einige soziokulturelle Bereiche, wie eine KiTa und Werkstätten im Haus. Ein drittes Haus ist bereits in Planung, das auf einem geerbten Grundstück entstehen kann. Auch hier wird das ganzheitliche Konzept umgesetzt.



## Lebenshilfe Gießen e.V.

Die Lebenshilfe Gießen e.V. begleitet fast 3000 Menschen mit Behinderung und psychischer Erkrankung in ein selbstbestimmtes Leben. Unter dem Dach unseres gemeinnützigen Vereins befinden sich Kinder- und Familien-Zentren, Einrichtungen der Jugendhilfe, Schulen, Werkstätten, Beratungsstellen und Wohnstätten. Die Realisierung dieser Projekte war und ist ohne das Spendenaufkommen der Oldtimerspendenaktion nicht denkbar. Seit über 20 Jahren gibt es diese Spendenaktion. Die Möglichkeit der Teilnahme am Jubiläum der OLYMPIA-RALLYE hilft uns, an den Sprecherpunkten und an den Stopps Einzahlungsscheine zu verteilen: mit einer Spende von 5 Euro oder einem Betrag nach Wahl unterstützen die Besucher pflegebedürftige Menschen und nehmen automatisch an der Verlosung eines Oldtimers mit teil.



## ASHA FOR CHILDREN - Himalaya Park Stiftung

Die Organisation aus der Heimat von Walter Röhl unterstützt die Bekämpfung von Kinderarbeit in der Region Nepal. Heribert Wirth holt die Kinder aus den Ziegeleien und baut dort Schulen und Unter-



bringungsgebäude. Auch in Bayern ist das Projekt sichtbar: Der Nepal-Himalaya-Pavillon steht in Wiesent - ein Ort, an dem sich Kultur und Natur auf das Innigste verbinden.

Am Fuße des bayerischen Waldes, unweit der Donau, der Walhalla, und zwischen den beiden Römerstädten Regensburg und Straubing erwartet die Besucher ein faszinierender nepalesischer Tempel, eingebettet in einen spannenden und artenreichen Staudenpark, gepaart mit zahlreichen asiatischen Kunstwerken. 100% der Eintrittsgelder gehen in die Förderung.





## brotZeit e.V.

Hungrig oder satt? Wenn ein Kind Hunger hat, braucht es etwas zu essen. So einfach ist das. Eigentlich. Aber viele Eltern stellt die Versorgung ihrer Kinder aus den unterschiedlichsten Gründen vor große Herausforderungen.

Sozial oder ökonomisch schwierige Familienverhältnisse, belastender Schichtdienst oder Überforderung mit der Erziehung – die Gründe, warum Eltern ihre Kinder nicht ausreichend mit Nahrung versorgen, sind vielfältig. Deswegen hat die Schau-

spielerin Uschi Glas den brotZeit e.V. gegründet. Aus gutem Grund: Die Ergebnisse der Allensbach-Studie, der IGLU-Studie und andere Umfragen bestätigen die bittere Realität: Jedes fünfte Kind kommt hungrig zur Schule. **An bundesweit 260 Schulen sind täglich 1.410 ehrenamtlich tätige Senioren für brotZeit e.V. als „brotZeit-Frühstückshelfer“ aktiv.** Sie verteilen 450 Tonnen (!!) Lebensmittel pro Jahr. Das sind pro Jahr zirka 1,75 Millionen Essensausgaben.

## Bobby Car für KiTa's



Auch Bobby Cars wird 2022 50 Jahre alt. Darum bekommen wir von DICKIE 50 Bobby Cars gestiftet. Diese werden wir branden mit „Olympiarallye 72 Revival 2022“. Davon werden wir bei der Siegerehrung jedem der 1. Platz-Sieger 4 Stück, dem 2. Platzierten 3 Stück und dem 3. Platzierten 2 Stück überreichen (Sinnbildlich).

Die Sieger bekommen ein Formular mit, auf dem sie uns innerhalb des August mitteilen können, an welche KiTa / Kindergarten in seiner Heimat er „seine“ gewonnenen Bobby Cars geben möchte.

# DIE OLYMPIA-RALLYE-FREUNDLICHSTE STADT

## Wir machen das wie 1972

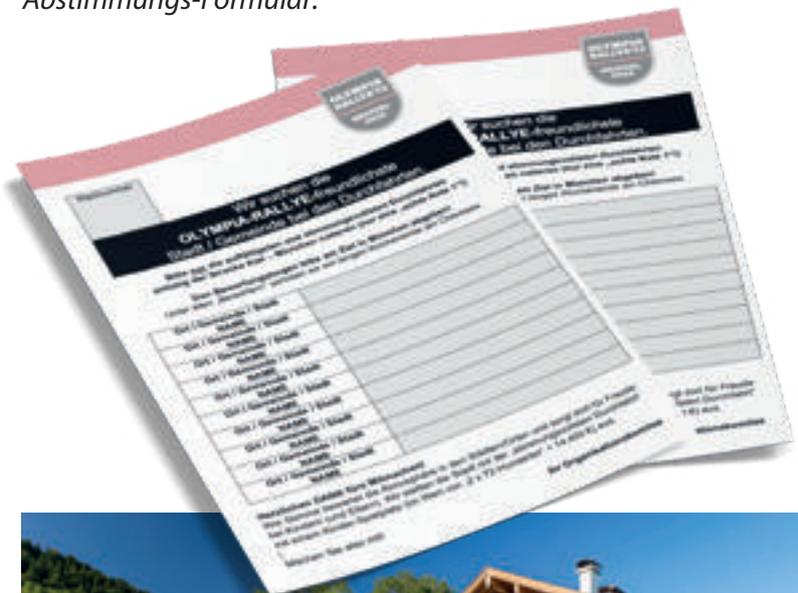
Genau wie 1972 wird die „Olympia-Rallye-freundlichste“ Stadt eine Ausstattung für einen Kinderspielplatz im fünfstelligen Wert von uns erhalten. Unter allen Rallye-TEILNEHMERN, die die Durchfahrten auf der Strecke bewerten, verlosen wir ein verlängertes Wochenende am Chiemsee mit Anreise am Donnerstag.

Das **CHIEMSEE CHALET** in Frasdorf ist ein wunderschönes, schickes Hotel, in dem 2021 eine Staffel des **BACHELOR** gedreht wurde. Da kann man es sich wirklich richtig gut gehen lassen.

Am Freitag ist eine Werksbesichtigung des **Spielgeräte-Herstellers RICHTER** (der ja qualitativ zur Spitzengruppe Europas zählt) angesagt. Dazu laden wir auch die Gewinner-Stadt mit ein, die dorthin mit den Bau-Plänen kommt.



Abstimmungs-Formular:



**Chiemsee**  
**CHALET**

Das entspannte Leben am Aperitifsee Meer

Seit über 50 Jahren liegt die Kompetenz des Frasdorfer Unternehmens Richter Spielgeräte GmbH in der Planung, Gestaltung und Ausstattung von attraktiven und kindgerechten Spielräumen. In dem familiengeführten, handwerklich orientierten Betrieb entstehen auf der Basis langjähriger Kenntnisse und Fertigkeiten in Zusammenhang mit dem Material Holz einzigartige Spielgeräte fernab industrieller Fertigungsprozesse. Richter Spielgeräte finden sich auf öffentlichen Spielplätzen ebenso wie in Kindertagesstätten, Schulen, Freizeitparks oder Gartenschauen im In- und Ausland.

**Richter Spielgeräte GmbH**

Das Original, seit über 50 Jahren





# Wir gestalten Zukunft.



Als nachhaltig agierendes Unternehmen übernehmen wir Verantwortung. Nicht nur für unsere Produkte, auch für die Gesellschaft. Ressourcenschonung und Plastikvermeidung stehen bei uns im Fokus. Du möchtest in Deinem Haushalt möglichst nachhaltig Leben? Das ist möglich. Natürlich mit proWIN.

Finde eine proWIN-Beratung für **Deine proWIN-Party** ganz in Deiner Nähe.  
[www.prowin.net](http://www.prowin.net)



Du willst nichts mehr verpassen?  
Dann folge uns auf Instagram und Facebook.



## Voraus-Fahrzeuge

2 Voraus-Fahrzeuge überprüfen die Streckenbeschaffenheit und die Sicherheit an der Strecke unmittelbar vor dem Starterfeld

### OPEL Commodore GS/E „Rallye“

Baujahr 1972  
2800 ccm - V8  
180 PS

#### 60 min vor dem Feld

Heinz + Marion Schneider

#### 30 min vor dem Feld

Udo Volckmann / Peter Meyer



### Besonderheit

Auch bei den Vorausfahrzeugen schon eine Besonderheit: 30 min vor dem Feld ist das allererste „Dienstauto“ von Walter Röhrl zu bewundern: der erste Dienstwagen von Walter Röhrl als Profi-Rallyefahrer. Nach der Olympia-Rallye buhlten etliche Marken um das Talent, das dort so beeindruckend aufgetreten ist. Walter entschied sich für Opel. Mit diesem Commodore fuhr er im Januar 1973 die Rallye Monte Carlo. Dank an Opel Classic für diese Leihgabe aus dem Museum.



1

### Porsche 356 A 1600

Baujahr 1957  
1582 ccm  
90 PS

Frank Frankenberg  
Roberto d.P Conego



3

### Volvo Amazon

Baujahr 1967  
1993 ccm  
100 PS

Jens Goepel  
Uwe Siefkens



4

### Saab 96/ V4 DeLuxe

Baujahr 1969  
1815 ccm  
124 PS

Dr Wolfgang Ruhs  
Lukas Ruhs



5

### Sunbeam Tiger MK 1

Baujahr 1965  
4660 ccm  
200 PS

Heinz Lüke  
Richard Lüke



6

### Austin-Healey 3000 MK III

Baujahr 1965  
3000 ccm  
200 PS

Ralf Klaus  
Knut Möller

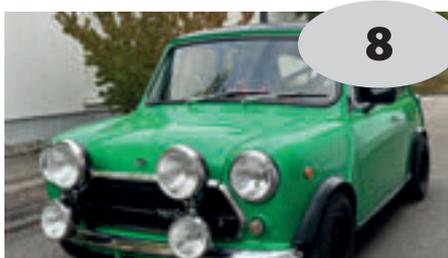


7

### Austin Mini Cooper S

Baujahr 1965  
1275 ccm  
90 PS

Hubert Dahmen  
Dr. Christoph Schneider



8

### Leyland Innocenti Mini Cooper 1300

Baujahr 1972  
1275 ccm  
96 PS

Christian Madey  
Britta-Christin Rehberg



9

### Autobianchi A112 Abarth

Baujahr 1972  
1000 ccm  
70 PS

Joachim Graf von Finckenstein  
Christina Gräfin von Finckenstein



10

### Alfa Romeo Giulia Super

Baujahr 1971  
1570 ccm  
102 PS

Ingo Buschmann  
Oliver Nickel



11

**Lancia Fulvia Rallye**

Baujahr 1967  
1300 ccm  
120 PS

**Prof. Dr. Ralf Wittenberg  
Dr. Uschi Mühlenbrock**



12

**Polski Fiat 125 p 1500**

Baujahr 1974  
1481 ccm  
80 PS

**Thomas Amlacher  
Frank Heiroth**



14

**PEUGEOT 504 TI**

Baujahr 1976  
1957 ccm  
104 PS

**Oliver Welslau  
Fabio Welslau**



15

**Mercedes-Benz 230 SL**

Baujahr 1965  
2290 ccm  
165 PS

**Werner Leuenberger  
Dr. Rudolf W. Hug**



16

**Mercedes-Benz 300 SE**

Baujahr 1965  
2975 ccm  
170 PS

**Ewald Menke  
Engelbert Nösing**



17

**BMW 700**

Baujahr 1961  
698 ccm  
30 PS

**Hans-Jürgen Kirschbaum  
Hartmut Sohn**



18

**BMW 2000 TI**

Baujahr 1966  
1995 ccm  
135 PS

**Jürgen Riethmüller  
Willi Potjans**



19

**BMW 2000 TI**

Baujahr 1967  
1990 ccm  
120 PS

**Peter Finkemeier  
Kerstin Finkemeier**



20

**BMW 2002 tii**

Baujahr 1971  
1990 ccm  
130 PS

**Fritz Binöder  
Matthias Pfister**



21

**BMW 2002 Gr. 2 Werksauto Replika**

Baujahr 1968  
1992 ccm  
170 PS

**Martin Hüsgen  
Andreas Kurz**



22

**BMW 2002 Gr. 2 orig. Werksauto**

Baujahr 1971  
1977 ccm  
165 PS

**Klaus Stöcker  
Monika Ziebegk**



23

**BMW 2002 ti Gr. 2 Werksauto Replika**

Baujahr 1972  
1977 ccm  
120 PS

**Wolfgang Schröder  
Klaus D. Hens**



24

**BMW 2002**

Baujahr 1971  
1996 ccm  
100 PS

**Mike Giesche**  
**Dr. Gisela Giesche**



25

**BMW 2002 ti Alpina**

Baujahr 1970  
2000 ccm  
150 PS

**Matthias Rumler**  
**Udo Fuchs**



26

**BMW 2800**

Baujahr 1972  
2800 ccm  
170 PS

**Rainer Scherer**  
**Martin Krisam**



27

**BMW 3.0 CSi**

Baujahr 1973  
2985 ccm  
200 PS

**Dieter Hegele**  
**Jochen Extra**



28

**Opel GT**

Baujahr 1972  
2000 ccm  
245 PS

**Josef Schöderle**  
**Monika Schöderle**



29

**Opel Manta**

Baujahr 1974  
1956 ccm  
120 PS

**Alexander Pistner**  
**Jürgen Müller**



30

**Opel Kadett Rallye**

Baujahr 1971  
1889 ccm  
106 PS

**Hermann Tomczyk**  
**Günther Holzer**



31

**Opel Ascona**

Baujahr 1973  
1960 ccm  
190 PS

**Bernd Kruse**  
**Björn Becker**



32

**Opel Ascona A 1.9 SR Gr. 2**

Baujahr 1972  
1979 ccm  
139 PS

**Tom Pfeifer**  
**Arnika Pfeifer**



33

**Opel Ascona 1.9 SR**

Baujahr 1972  
1900 ccm  
109 PS

**Matthias Schumacher**  
**Pia Malezki**



34

**Opel Ascona A Rallye**

Baujahr 1972  
1998 ccm  
195 PS

**Horst Friedrichs**  
**Jörg Friedrichs**



35

**Opel Ascona 1.9 SR Gr.2**

Baujahr 1972  
1900 ccm  
140 PS

**Ralph Schult**  
**Chris Gnutzmann**



36

**Hainbach, Schotten Ascona**

Baujahr 1971  
1875 ccm  
160 PS

**Christian Schmidt  
Toni Schmidt**



37

**Opel Ascona 1.9 SR Gr.2**

Baujahr 1972  
1990 ccm  
180 PS

**Wolf-Dieter Ihle  
Frank Oschmann**



38

**NSU 1000 TT**

Baujahr 1972  
1000 ccm  
75 PS

**Günther Kühlewein  
Nico Halbgebauer**



39

**NSU 1200 TT**

Baujahr 1970  
1300 ccm  
90 PS

**Michael Tuchel  
Andreas Vongries**



40

**Porsche 356/ A**

Baujahr 1957  
1772 ccm  
130 PS

**Wolfgang Weckenmann  
Bernd Wurth**



41

**Porsche 911 T**

Baujahr 1967  
1991 ccm  
160 PS

**Sven-Otto Rumpfkeil  
Andreas Brotzki**



42

**Porsche 912**

Baujahr 1966  
1600 ccm  
90 PS

**Axel Prym  
Andrea Prym**



43

**Porsche 911 2.4 S Gr.3**

Baujahr 1971  
2500 ccm  
220 PS

**Fritz Mehringer  
Rudolf Linn**



44

**Porsche 911 S/T 2,5**

Baujahr 1972  
2492 ccm  
260 PS

**Peter Schuler  
Yannic Wilkin**



45

**VW-Porsche 914/6 GT**

Baujahr 1971  
2956 ccm  
223 PS

**Rüdiger Hartmann  
Marcel Deggau**



46

**VW 1302 S Salzburg**

Baujahr 1971  
2095 ccm  
125 PS

**Andreas Striegel  
Thomas Stanschus**



47

**VW 1303 S Salzburg**

Baujahr 1973  
1600 ccm  
62 PS

**Karl-Heinz Wenzel  
Susanne Heiler**



48

**VW 1302 S Mahag-Tuning**

Baujahr 1971  
1800 ccm  
85 PS

**Joachim Kayser  
Tanja Kayser**



49

**Ford Taunus 20 M Coupé**

Baujahr 1967  
1996 ccm  
90 PS

**Ingo Buck  
Janik Buck**



50

**Ford Escort RS 2000**

Baujahr 1974  
2000 ccm  
173 PS

**Michael Bartholemy  
Noah Bartholemy**



51

**Ford Escort**

Baujahr 1969  
1993 ccm  
250 PS

**Reinhard Spindler  
Bernhard Brauner**



52

**Ford Capri RS 2600**

Baujahr 1970  
2637 ccm  
200 PS

**Hans-Günther Ostkamp  
Heinz Kleine**



53

**Alpine Renault A 110 1600 S**

Baujahr 1972  
1796 ccm  
164 PS

**Claus Wagner  
Tobias Wagner**

**WALTER RÖHRL & FRIENDS**

Bei Drucklegung können wir melden, dass etwa 5 bis 7 ehemalige Werksautos dabei sein werden, mit denen die historischen „Friends“ ebenfalls in Erinnerungen schwelgen können. Ein Teil von ihnen wird die Strecke ganz mitfahren, andere wieder nur einen Teilabschnitt. Zur allgemeinen Freude werden sie jedenfalls mit beitragen.

Zusagen haben wir von Jean-Pierre Nicolas, Jean Todt, Bernard Darniche, Rauno Aaltonen, Dieter Glemser, Christian Geistdörfer, Reinhard Hainbach, Jochi Kleint, Harald Demuth, Isolde Holderied, Söhne von Hannu Mikkola (Juha + Vesa), Enzo Rothfuss (Sohn von Hannes Rothfuß, Beifahrer 1972 von Walter Röhrl), Herbert Völker, Rainer Braun.



101

**Fiat 131 Abarth Rallye**

Baujahr 1995  
1981 ccm  
230 PS

**Walter Münch  
Lena Etthöfer**



102

**Opel Ascona 400**

Baujahr 1976  
2410 ccm  
280 PS

**Thomas Schröder  
Maren Schröder**



103

**Lancia 037**

Baujahr 1980  
1995 ccm  
325 PS

**Georg Orth  
Bruno Schraud**



104

**Audi Quattro A2**

Baujahr 1983  
2119 ccm  
360 PS

**Sebastian Münch  
Manuel Münch**



105

**Opel Ascona B**

Baujahr 1978  
1956 ccm  
115 PS

**Franz-Josef Roth  
Thomas Roth**



106

**Porsche Carrera RS 2.7**

Baujahr 1973  
2700 ccm  
210 PS

**Mathias Dahms  
Richard Dahms**



107

**Opel Kadett Coupé**

Baujahr 1979  
1956 ccm  
120 PS

**Wolfgang Hauck  
Renate Baier**



108

**Audi quattro**

Baujahr 1983  
2119 ccm  
354 PS

**Heinz Muntermann  
Petra Muntermann**



109

**Fiat 124 Abarth Rally**

Baujahr 1975  
1739 ccm  
125 PS

**Dirk Lührmann  
Rosi Lührmann**



110

**Opel Commodore**

Baujahr 1976  
2500 ccm  
115 PS

**Hanns Proenen  
Volker Schwering**



111

**Renault Alpine A 310 V6**

Baujahr 1977  
2700 ccm  
170 PS

**Dieter Mohr  
Hubert Fast**



112

**Opel Kadett Coupé**

Baujahr 1978  
1956 ccm  
160 PS

**Andre Süß  
Werner Neugebauer**



113

**Porsche 924**

Baujahr 1976  
2000 ccm  
125 PS

**Jörg Pöhlemann  
Marc Stoll**



114

**Leyland Innocenti Mini 1000**

Baujahr 1975  
986 ccm  
48 PS

**Thomas Kemmler  
Andreas Kopp**



115

**Saab 96 V4**

Baujahr 1974  
1815 ccm  
118 PS

**Dr. Christian Schoch  
Patrick Seitz**

# FÜR PROJEKT- ENTWICKLUNG MIT PS.



Fotos GOLDBECK Nord GmbH

## PEPER & SÖHNE – IHR EXPERTE FÜR GEWERBEIMMOBILIEN

- Inhabergeführtes Bremer Familienunternehmen
- Experten für Projektentwicklung
- Entwicklung, Vermietung und Verwaltung von Gewerbeimmobilien
- Für Büro, Gewerbe, Logistik, Produktion, Quartiersentwicklung
- Innovative Konzepte, höchste Qualität
- Schnelle Erarbeitung und Umsetzung kundenspezifischer Lösungen
- Leidenschaftlich, termintreu, verbindlich

**Wir freuen uns auf ein gemeinsames Projekt mit Ihnen!**



PEPER & SÖHNE



PEPERUNDSOEHNE.DE



116

**VW Golf GTI**

Baujahr 1983  
1760 ccm  
112 PS

**Achim Bittmann**  
**Timo Bittmann**



117

**Opel Manta 400**

Baujahr 1984  
2400 ccm  
270 PS

**Frank Giebelmann**  
**Thomas Zühr**



118

**VW Scirocco GTI**

Baujahr 1977  
1588 ccm  
110 PS

**Klaus Leinfelder**  
**Dr. Wolfgang Schwegler**



119

**Renault 5 Turbo**

Baujahr 1981  
1400 ccm  
200 PS

**Peter Redel**  
**Stefan Redel**



120

**Porsche 911 SC Gr. 4**

Baujahr 1983  
3200 ccm  
260 PS

**Samuel Thiele**  
**Klaus Thiele**



121

**Porsche 911 S Rallye**

Baujahr 1977  
2687 ccm  
220 PS

**Christian von Hofmann**  
**Josef Peter Reichenberger**



122

**Porsche 911 „Safari“**

Baujahr 1983  
3200 ccm  
245 PS

**Tom Reising**  
**Dr. Petra Reising**



123

**Opel Kadett GT/E**

Baujahr 1977  
2000 ccm  
180 PS

**Rüdiger Knübel**  
**Karl-Ernst Meyer**



124

**VW Golf 1 GTI 17**

Baujahr 1977  
1577 ccm  
125 PS

**Wolfgang Rosteck**  
**Jürgen Nolte**



125

**Opel Kadett Coupe**

Baujahr 1975  
1956 ccm  
150 PS

**Axel Gnutzmann**  
**Lars Callsen**



126

**Porsche 911 S**

Baujahr 1976  
2700 ccm  
165 PS

**Stefan Neukirchen**  
**Moritz Neukirchen**



127

**Opel Commodore B GS/E**

Baujahr 1977  
3000 ccm  
180 PS

**Thomas Dilly**  
**Edelgard Dilly**



128

**BMW 3,0 CS**

Baujahr 1974  
3000 ccm  
180 PS

**Mathias Beetz  
Maud Beetz**



129

**Ford Fiesta**

Baujahr 1979  
1300 ccm  
70 PS

**Helmut Hess  
Jörg Malinowski**



130

**Porsche Carrera targa**

Baujahr 1985  
3125 ccm  
231 PS

**Willy Eisinger  
Christa Eisinger**



131

**Opel Ascona B**

Baujahr 1979  
1956 ccm  
110 PS

**Hans-Joachim Hock  
Lennart Pistner**



132

**Audi 80 Quattro**

Baujahr 1982  
2119 ccm  
160 PS

**Franz-Rudolf Wilbert  
Christine Wilbert**



133

**Porsche 911 SC**

Baujahr 1983  
3200 ccm  
270 PS

**Rainer Schaab  
Andreas Emig**



**Pech beim Einparken?  
Zum Glück gibt's uns.  
Die ADAC Classic-Car-  
Versicherung.**

**10% Rabatt für  
ADAC Mitglieder!**

Jetzt abschließen auf [adac.de/classiccar](http://adac.de/classiccar),  
unter 089 558 95 62 40  
(Mo. - Sa.: 8 - 20 Uhr) und  
in jeder ADAC Geschäftsstelle.

ADAC  
Autoversicherung AG

**ADAC**



134

**Opel Ascona 400**

Baujahr 1980  
2400 ccm  
230 PS

**Siegfried Gonschorek  
Fritz König**



135

**Ford Escort RS 2000**

Baujahr 1973  
1955 ccm  
120 PS

**Steffi Edelhoff  
Birgit Binder**



136

**Audi Quattro A 2 Gr. B**

Baujahr 1984  
2300 ccm  
221 PS

**Dr. Fritz Lehensteiner  
Rainald Seitelberger**



137

**Lada 2105 VFTS**

Baujahr 1985  
1600 ccm  
170 PS

**Frank Kremer  
Karsten Zimmermann**



138

**Toyota MR2**

Baujahr 1987  
1600 ccm  
145 PS

**Mario Dupke  
Torsten Schäfer**



139

**VW Golf D Rallye**

Baujahr 1978  
1600 ccm  
58 PS

**Wolfgang Weimar  
Hiltrud Weimar**

Nur wenige Meter von der Brauerei im Waldpark entfernt liegt die Warsteiner Welt. Dieses in Europa einzigartige Besucherzentrum lädt auf eine faszinierende Reise ein. Darum werden hier auch ganzjährig beeindruckende Veranstaltungen umgesetzt.

So sind am 10. August 2022 beispielsweise erlesene Oldtimer bei uns zu Gast. Für die Teilnehmer des 50-Jahre-Jubiläums der OLYMPIA-RALLYE '72 ist eine kurze Pause (Espressostopp) und eventuell eine Wertungsprüfung geplant. Die größte Oldtimer-Rallye Deutschlands kommt zu Besuch. Wir freuen uns auf die Raritäten.





140

**Wartburg 353**

Baujahr 1988  
993 ccm  
50 PS

**Jürgen Hellmann  
Hartmut Schimmel**



141

**BMW 325 i**

Baujahr 1986  
2500 ccm  
171 PS

**Horst Weck  
Udo Pilger**



142

**Audi Coupé Quattro 2.3E**

Baujahr 1989  
2300 ccm  
136 PS

**Peter Petersmann  
Frank Reimann**



143

**Ford Sierra Cosworth**

Baujahr 1989  
1954 ccm  
205 PS

**Sönke Milon  
Günter Bade**



144

**BMW 635 CSi**

Baujahr 1984  
3500 ccm  
220 PS

**Claus-Peter Wehner  
Rainer Wehner**



145

**Alfa Romeo Giulia Nuova**

Baujahr 1974  
1981 ccm  
128 PS

**Dieter Klaiber  
Tina Waldmann**



146

**Fiat 124 Abarth Rally**

Baujahr 1973  
1755 ccm  
130 PS

**Bernd Honermeyer  
Heike Honermeyer**



147

**Hawk Lancia Stratos KitCar**

Baujahr 1981  
2998 ccm  
305 PS

**Christian Faber  
N.N.**



148

**Lancia Delta Integrale**

Baujahr 1991  
2000 ccm  
320 PS

**Volker Scheck  
Yves Chantraine**



149

**Porsche 911 Sahara**

Baujahr 1969  
3200 ccm  
231 PS

**Patrick Döll  
Lars Schmidt**



150

**Ford Escort RS 2000 MK II**

Baujahr 1979  
1994 ccm  
180 PS

**Wolfgang Heinz  
Guido Horsch**



151

**Porsche 911 Carrera RS 2.8**

Baujahr 1973  
2800 ccm  
245 PS

**Ralph Kracker  
N.N.**

# Ein Netzwerk, das sich für Sie auszahlt.

**W**enn es um Ingenieurskunst und Design auf vier Rädern geht, teilen wir Ihre Leidenschaft – wie kaum eine Bank in Deutschland. Was immer Sie wissen wollen: Wir im Wealth Management und Private Banking der HypoVereinsbank sind gern Ihr Ansprechpartner für hochwertige Sammlerfahrzeuge und nutzen dabei auch unser externes Netzwerk – vom Aufbau einer Sammlung, dem Kauf und Verkauf, der Versicherung über die Integration in Ihre Finanzplanung bis hin zur planvollen Übergabe Ihrer Sammlerobjekte an die nächste Generation oder auch der Gründung einer Stiftung.



„Wir begleiten Sie in der faszinierenden Welt der Traumautos des letzten Jahrhunderts. Old- und Youngtimer rücken auch aus möglichen Renditegründen verstärkt in das Blickfeld vieler Anlegerinnen und Anleger. Immer mehr Menschen gönnen sich das Vergnügen, sich ihren Jugendtraum zu leisten. Dabei bleibt es ein Investment, das eine gewisse Risikobereitschaft erfordert, denn neben möglichen Preisentwicklungen wollen laufende Unterhaltskosten gedeckt sein.“

**Oliver Grimme**  
HVB Wealth Management,  
Art Management & Classic Cars

## Die Classic-Car-Szene zeigt sich agil und blickt optimistisch in die Zukunft

Die Classic-Car-Szene hat sich tapfer geschlagen. Nach Lock-down und Impfmarathon ist tatsächlich wieder so etwas wie Normalität eingekehrt. Wichtige Veranstaltungen konnten bereits 2021 wieder stattfinden, sei es die Mille Miglia, die Auto e Moto d'Epoca in Padua, das Goodwood Festival of Speed, der Concorso d'Eleganza Villa d'Este und viele andere. Und in diesem Jahr sieht es noch besser aus. Insgesamt blickt die Branche optimistisch in die Zukunft und rechnete bereits für 2021 mit einem leichten Wachstum, ermittelte das Institut für Demoskopie Allensbach.

Und: Das Interesse an Classic Cars wächst in der Gruppe der unter 30-Jährigen besonders stark. Auch dies ist ein wichtiges, und für Viele überraschendes Ergebnis. Das Interesse an klassischen Fahrzeugen stirbt nicht aus – im Gegenteil!

Ein besonderes Highlight in diesem Jahr ist die Wiederauflage der Olympiarallye '72. Auch hier wird die Faszination wieder lebendig, auf den Spuren der originalen Rallye treten 50 Jahre später Größen des Rallye-Sports wieder miteinander an. Fahrer wie Walter Röhr, mit 4 seiner ehemaligen Rallye-Autos am Start, geben dem Revival eine ganz besondere Bedeutung. Dabei wird die Rallye klimaneutral gestaltet und Erlöse werden für soziale Projekte entlang der Strecke von Kiel nach München eingesetzt. Eine wunderbare Idee, um den Rallye-Sport erlebbar zu machen, und gleichzeitig viel Gutes zu tun. Wir wünschen allen Teilnehmern viel Erfolg!





201

**Healey Westland C**

Baujahr 1950  
2443 ccm  
103 PS

**Pierre Gerber  
Alice Leuenberger**



202

**Lancia Aurelia B 20 GT 2500**

Baujahr 1954  
2451 ccm  
140 PS

**Axel P. Assmus  
Tatjana Assmus**



203

**Chevrolet Corvette**

Baujahr 1954  
3771 ccm  
153 PS

**Sophia Faber  
Thomas Townson**



204

**Austin-Healey 100/4**

Baujahr 1955  
2660 ccm  
90 PS

**Uli Wittber  
Gabriele Wittber**



205

**Triumph TR 4**

Baujahr 1963  
2100 ccm  
100 PS

**Willi Guenther  
Hans-Werner Mattis**



206

**Borgward Isabella TS**

Baujahr 1958  
1500 ccm  
75 PS

**Gerlind Rehkopf  
Verena Hoer**



207

**Mercedes Benz 300 SL**

Baujahr 1955  
2996 ccm  
215 PS

**Werner Reifferscheidt  
Wilhelm Middelberg**



208

**Mercedes Benz 300 Cabrio**

Baujahr 1952  
3000 ccm  
115 PS

**Heinz Schatto  
Petra Inderwisch**



209

**Volvo PV 544**

Baujahr 1960  
2000 ccm  
120 PS

**Jürgen Kornumpf  
Hans-Werner Müller**



210

**Triumph TR 250**

Baujahr 1968  
2498 ccm  
98 PS

**Rainer Keuser  
Bernhard Stein**



211

**BMW 2000 CS**

Baujahr 1966  
2000 ccm  
120 PS

**Rudolf Mayr  
Ulrike Mayr**



212

**VW 1302**

Baujahr 1971  
1600 ccm  
100 PS

**Helmut Fischer  
Gerda Fischer**



213

**TVR Tuscan V6**

Baujahr 1971  
2994 ccm  
136 PS

**Dr. med. Peter J. Rogalski  
Anna Beate Rogalski**



214

**Iso Rivolta IR 340**

Baujahr 1969  
5350 ccm  
340 PS

**Reinhard Moll  
Sonja Moll**



215

**Mercedes Benz 190 SL**

Baujahr 1960  
1884 ccm  
105 PS

**Norbert Wagner  
Peter Sauer**



216

**Jaguar E-Type**

Baujahr 1969  
4198 ccm  
208 PS

**Horst Rechter  
Bettina Rechter**



217

**Opel Olympia**

Baujahr 1967  
1078 ccm  
60 PS

**Peter Steinfurth  
GEWINNER der Versteigerung**



218

**Citroen DS 21**

Baujahr 1965  
2175 ccm  
175 PS

**Peter Wöhrmann  
Sarah Hamann**



219

**Rover 3500 V8**

Baujahr 1969  
3569 ccm  
143 PS

**Rainer Staudt  
Ursula Schmidt-Staudt**



220

**BMW 3,0 CS**

Baujahr 1971  
3000 ccm  
180 PS

**Franz Mahr  
Ruth Mahr**



221

**Mercedes Benz 300 SEL 6.3**

Baujahr 1972  
6289 ccm  
250 PS

**Holger Hanle  
Sabine Rommel**



222

**Ford Mustang Fastback**

Baujahr 1966  
4949 ccm  
349 PS

**Dipl.-Ing. Wolfgang Börsch  
Jürgen Kohlmann**



223

**Ford Mustang Convertible**

Baujahr 1966  
4700 ccm  
200 PS

**Bernd Schneider  
Nicole Oehm-Schneider**



224

**Porsche 356 SC**

Baujahr 1964  
1582 ccm  
95 PS

**Dr. Sven Hanselmann  
Alexander Timler**



# TEMPO BRAUCHT SICHERHEIT.



Sicherheit und Service aus einer Hand.



OTTO FUCHS

## FUCHSFELGE: Ein Mythos, der jedes Rad glänzen lasst

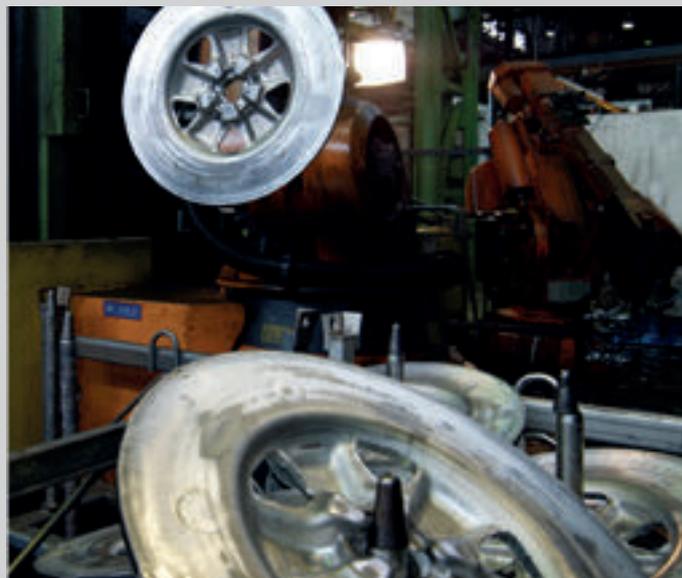
Die FUCHSFELGE gehört zum guten Stil eines jeden Fahrzeugs. Sie ist ein Mythos und lässt jedes Rad glänzen. Sie ist ein optisches Erkennungsmerkmal, egal ob auf Klassikern wie dem futuristischen NSU Ro80 oder dem sportlichen Opel Kadett GT/E. Und sie gehört einfach dazu, wenn es um Sportlichkeit, Exklusivität und Performance geht. Eine FUCHSFELGE schmückt den Audi R8, den Ferrari California, den Porsche Spyder 918, den 7er-BMW in gleicherweise wie einen Rolls-Royce Phantom. Wir erklären diesen Mythos:

### Einzigartigkeit in zahlreichen Facetten

Die Einzigartigkeit der Fuchsfelge zeigt sich in zahlreichen Facetten. Von ihrer Geburtsstunde 1965 bis in die umfangreiche Modellpalette der Gegenwart. Das Flügelrad für den ersten Porsche 911 war 1965 das erste Schmiederad weltweit – gefertigt von Otto Fuchs im sauerländischen Meinerzhagen. Mit diesem Rad wurde der Grundstein für eine große Historie gelegt. Die Vorteile eines Schmiederades blieben nicht lange verborgen, so wuchs die Begehrlichkeit nach einem leichten und gleichzeitig robusten Rad auch bei anderen Herstellern. Das sogenannte Barockrad der Mercedes S-Klasse aus dem Jahr 1972 war beispielsweise das erste Aluminiumrad, das in Großserie hergestellt wurde.

### Innovation, die bewegt

Die Zukunft der Mobilität ist elektrisch und nachhaltiges Denken und Handeln ist für die Macher der Fuchsfelge eine feste Größe. So rollen auch Hybrid- und Elektrofahrzeuge auf geschmiedeten Aluminiumrädern. Denn geringes Gewicht ist bei den Stromern gleichzusetzen mit größerer Reichweite. Ein innovatives Paradebeispiel ist der Elektro-Stadtflitzer i3 von BMW. Das Besondere: Der i3 rollt (fast) ausschließlich auf geschmiedeten Fuchsfelgen.



### Technik, die sich mit Emotionen verbindet

Ein Blick in die Vergangenheit macht deutlich: Eine Fuchsfelge und ein Porsche gehören einfach zusammen. Ein 911er Ur-Modell aus den 1960er-Jahren ohne Fuchsfelgen? Undenkbar! Ein G-Modell aus den 1970er- und 1980er-Jahren ohne Fuchsfelgen? Nicht vorstellbar! Ein 964er aus den 1990er-Jahren ohne Fuchsfelgen? Da kommt Otto Fuchs ins Spiel: Mit den Retro-Felgen in 17- und 18-Zoll ist die Möglichkeit geschaffen worden, den Jugendtraum auf klassischen Porsche (ab Baureihe 964) zu realisieren.

### Der Stoff, aus dem die Träume sind

Der Werkstoff Aluminium wurde im Automobilbau schon sehr früh verwendet, vor allem natürlich, um Gewicht zu sparen. Die überlegenden Eigenschaften geschmiedeter Räder im Vergleich zu gegossenen haben ihren Ursprung in dem eingesetzten Werkstoff. Der OTTO FUCHS-Schmiedewerkstoff, eine Knetlegierung mit mindestens 95% Aluminiumanteil, ist mit seiner Kombination aus Festigkeit und Zähigkeit jedem Gusswerkstoff überlegen. Das ermöglicht zusammen mit den eingesetzten Simulations- und Fertigungstechniken geringere Wandstärken von bis zu 2 mm und damit eine deutliche Gewichteinsparung im Vergleich zu Gussrädern. Nicht zuletzt: In extremen Situationen bieten die geschmiedeten Aluminiumräder höhere Sicherheitsreserven.

[www.FUCHSFELGE.com](http://www.FUCHSFELGE.com)



225

**Mercedes Benz 280 SE 3.5**

Baujahr 1971  
3500 ccm  
200 PS

**Prof.Dr. Peter Krieglsteiner  
Dipl.Ing Thomas Linhardt**



226

**Audi 100 LS**

Baujahr 1972  
1749 ccm  
100 PS

**Stefan Bauer  
Moritz Bauer**



227

**Ferrari 365 GTB/4 Daytona**

Baujahr 1972  
4400 ccm  
350 PS

**Thomas Philippiak  
Klaus Groninger**



228

**Porsche 911 Carrera RS 2.7**

Baujahr 1972  
2700 ccm  
210 PS

**Ing. Hannes Kotratschek  
Eva Kotratschek**



229

**BMW 2000 TI**

Baujahr 1966  
2000 ccm  
120 PS

**Heinz-Jürgen Grewe  
Jutta Franken**



230

**Lancia Fulvia Sport 1,3 S**

Baujahr 1971  
1280 ccm  
80 PS

**Eva Maria Lang  
Thomas Knerer**



231

**Seat 124 Sport**

Baujahr 1971  
1608 ccm  
110 PS

**Fritz Cirener  
Rita Vogtmann**



232

**Mercedes Benz 220 S**

Baujahr 1962  
2200 ccm  
100 PS

**HansGeorg Erhardt  
Jochen Eckardt**



233

**Renault Dauphine Gordini**

Baujahr 1962  
845 ccm  
40 PS

**Hans Ulrich Tschanz  
Rita Tschanz**



234

**Triumph TR3 A**

Baujahr 1958  
2000 ccm  
100 PS

**Ted Prenzel  
Dr. Silke Wedekind**



235

**Alfa Romeo GT 1300 Junior**

Baujahr 1972  
1281 ccm  
83 PS

**Robert Stührmann  
Heiko Stührmann**



236

**Jaguar XK 140 OTS**

Baujahr 1954  
3442 ccm  
210 PS

**Wulf Henrichs  
Elke Weichser**



237

**Jaguar XK 150 DHC**

Baujahr 1960  
3400 ccm  
200 PS

**Rolf Lücker  
Margot Lücker**



238

**VW T1 Bus**

Baujahr 1963  
1483 ccm  
44 PS

**Christian Köppen  
Gabriele Köppen**



239

**BMW 1600 GT**

Baujahr 1968  
1550 ccm  
104 PS

**Helmut Schmidtchen  
Klaus Dieter Heinz**



240

**Alfa Romeo 2000 GTV**

Baujahr 1972  
2000 ccm  
131 PS

**Norbert Seezer  
Sven Stützel**



241

**Fiat 125 S**

Baujahr 1970  
1608 ccm  
100 PS

**Achim Kowalski  
Alexander Adomeit**



242

**Opel Olympia - 51**

Baujahr 1952  
1477 ccm  
39 PS

**Hermann Schütz  
Rolf Hamprecht**



243

**Opel Olympia Rekord**

Baujahr 1957  
1477 ccm  
45 PS

**Michael Meyer  
Astrid Meyer**



244

**Bristol 410**

Baujahr 1969  
5200 ccm  
252 PS

**Jochen Hempel  
Kolja Rölcke**



245

**Aston Martin DB5**

Baujahr 1964  
3995 ccm  
210 PS

**Hermann Hörmann  
Moritz Sträß**



246

**Bristol 412 Zagato**

Baujahr 1978  
5899 ccm  
194 PS

**Martin Hörmann  
Antje Hörmann**



247

**Mercedes Benz 500 SLC**

Baujahr 1980  
4939 ccm  
240 PS

**Karla Hörmann  
Friedrich Hörmann**



248

**Porsche 911 RSR**

Baujahr 1973  
3000 ccm  
300 PS

**Dirk Gärtner  
Sebastian von Rüdigisch-Ballas**



252

**Mercedes Benz 280 SL**

Baujahr 1970  
2778 ccm  
170 PS

**Christoph Kaiser  
Franz-Josef Moormann**



253

**BMW M635 CSI**

Baujahr 1984  
3453 ccm  
286 PS

**Thomas Fischer  
Anette Fischer**



254

**Mercedes Benz 450 SLC**

Baujahr 1976  
4500 ccm  
207 PS

**Dr. Jürgen Lachnit  
Sabine Lachnit**



255

**Mercedes Benz 190 E 2.5 16 V Evo I**

Baujahr 1989  
2463 ccm  
195 PS

**Dr. Roland Wittmann  
Stephan Auer**



256

**Mercedes Benz 190 E 2.3 16 V**

Baujahr 1985  
2276 ccm  
185 PS

**Vera Wittmann  
Dr. Peter Kipfer**



257

**BMW M3**

Baujahr 1989  
2300 ccm  
215 PS

**Rolf Droste  
Stefan Kunze**

IHR ZERTIFIZIERTER  
DINITROL  
ROSTSCHUTZ-SERVICE  
VOR ORT:



SCAN  
MICH!



**ROSTSCHUTZ  
SERVICE**

# ALTE LIEBE ROSTET NICHT!

**ZUVERLÄSSIGER HOHLRAUM-, UNTERBODEN- & STEINSCHLAGSCHUTZ**

Die einzigartigen DINITROL Produkte schützen effektiv vor Schäden und sorgen für die Langlebigkeit und den Werterhalt aller Fahrzeuge – optisch hochwertig im Metallic-Look.

**DINITROL – perfekter Schutz für Young- und Oldtimer aller Art!**





258

**Porsche 911 SC**

Baujahr 1978  
2956 ccm  
178 PS

**Uwe Svensson  
Iris Svensson**



259

**Porsche 944**

Baujahr 1985  
2490 ccm  
175 PS

**Thomas Mehring  
Wolfgang Smuda**



260

**Mercedes Benz 200 TE**

Baujahr 1990  
1998 ccm  
118 PS

**Hans-Joachim Helms  
Günter Spindeler**



261

**Fiat 128 Special**

Baujahr 1975  
1100 ccm  
90 PS

**Martin Bonn  
Rolf Pellini**



262

**Porsche 928 S**

Baujahr 1984  
4608 ccm  
308 PS

**Heinz Merkle  
Simone Schücke**



263

**BMW Z1**

Baujahr 1990  
2494 ccm  
170 PS

**Ulf Semmelhaack  
Bernd Böing**

# ADAC CLUBMOBIL

## Inklusivleistungen

- ✓ Vollkasko- und Diebstahlschutz inklusive
- ✓ günstige Einwegtarife
- ✓ Mietwagen ab 18 Jahre ohne Zusatzgebühr
- ✓ Umbuchung und Stornierung ohne Gebühr

Tipp: Reduzierung des Selbstbehalts auf 0 Euro gegen Aufpreis möglich

## Wie kann ich ein ADAC Clubmobil mieten?

- Online Reservierung:  
<https://autovermietung.adac.de/clubmobil/>
- Telefonisch über den ADAC:  
089 7676 2099 (täglich von 8:00 – 20:00 Uhr)
- Direkt beim Ihrem ADAC Mobilitätspartner



**2 Tage ADAC Clubmobil**  
ab 114 Euro bei Anmietung am Montag, Dienstag oder Mittwoch

**Clubmobil-Wochenende**  
Fahren Sie 3 Tage zum Vorteilspreis ab 99 Euro

**1 Woche Clubmobil**  
7 Tage ADAC Clubmobil ab 234 Euro

## Auch verfügbar:



ADAC 9 Sitzer



ADAC Transporter



264

**Mitsubishi Starion**

Baujahr 1990  
2600 ccm  
155 PS

**Franz Fölling  
Anna Fölling**



265

**VW 1303 World Cup,74**

Baujahr 1974  
1915 ccm  
130 PS

**Thomas Buizinga  
Thomas Wolf**



266

**Bitter CD**

Baujahr 1976  
5400 ccm  
230 PS

**Michael Brechmann  
Thomas Pollmeier**



267

**Audi V8**

Baujahr 1990  
3562 ccm  
250 PS

**Nik Schumacher  
Sven Koch**



268

**Mercedes Benz 280 SE**

Baujahr 1976  
2800 ccm  
185 PS

**Dipl.Ing Klaus Endemann  
Frank Schmerbeck**



269

**Audi Sport Quattro**

Baujahr 1984  
2133 ccm  
306 PS

**Maximilian Feser  
Peter Feser**



270

**Porsche 924 Carrera GT**

Baujahr 1981  
2000 ccm  
210 PS

**Stefano Ginesi  
Susanna Ginesi**



271

**Triumph Spitfire**

Baujahr 1977  
1472 ccm  
69 PS

**Rene Lenck  
Bianca Lenck**



272

**Opel GT**

Baujahr 1973  
1900 ccm  
90 PS

**Udo Rath  
Tobias Kluge**



273

**Ford Capri 1,6**

Baujahr 1981  
1576 ccm  
72 PS

**Karl-Friedrich Joho  
Dietrich Kissel**



274

**BMW 3,0 CSi Cbriolet**

Baujahr 1974  
3406 ccm  
250 PS

**Wolf-Rüdiger von Massow  
Tatjana Cherepovska**



275

**BMW 2000 tii touring**

Baujahr 1974  
2000 ccm  
165 PS

**Lutz Peper  
Alexandra Becker-Peper**



276

**Opel Manta GT/E**

Baujahr 1975  
1875 ccm  
105 PS

**Wolfgang Krapp  
Roger Böhm**



277

**Fiat 131 Abarth Stradale**

Baujahr 1978  
2000 ccm  
110 PS

**Franz Vieghofer  
Gottfried Sommerauer**



278

**Audi Coupé GT**

Baujahr 1986  
2200 ccm  
136 PS

**Hans-Joachim Rochlitz  
Rainer Stolzenberg**



279

**VW-Porsche 914/4 2.0**

Baujahr 1975  
1971 ccm  
88 PS

**Werner Koschella  
Reiner Sinnigsohn**



280

**Mercedes Benz 200**

Baujahr 1974  
1971 ccm  
95 PS

**Jürgen Timm  
Heidrun Timm**



281

**VW Golf GTI**

Baujahr 1982  
1577 ccm  
110 PS

**Roland Bruns  
Volker Warzecha**



282

**Porsche turbo**

Baujahr 1981  
3300 ccm  
380 PS

**Schmidt-Leonhard Helmer  
Prof. Dr. Marcus Haass**



283

**Peugeot 504 GL**

Baujahr 1977  
1957 ccm  
97 PS

**Antonia Stahlschmitt  
Achim Müller**



284

**Datsun 280 Z**

Baujahr 1977  
2735 ccm  
170 PS

**Martin Przewosnik  
Annette Przewosnik**



285

**Opel Diplomat**

Baujahr 1977  
2935 ccm  
180 PS

**Dipl.-Ing. Martin Redzanowski  
Nina Burmeister**



286

**Saab 96**

Baujahr 1978  
1700 ccm  
68 PS

**Klaus Hüls  
Birgit Hüls**



287

**Evex 2 Porsche 930 Turbo**

Baujahr 1980  
3300 ccm  
300 PS

**Frank Thielen  
Anja Thielen**

# ÖL IST OUT!

Schützen Sie wertvolle Flächen –  
mit der Innovation für Klassiker.



Bindet tropfendes Öl  
Ohne Stress mit Knieen oder Kreuz  
Komplett mit Tragetasche

Nur im Web:  
[www.carpad-oelmatte.de](http://www.carpad-oelmatte.de)

**1** Schnell  
ausgepackt



**2** Bequem  
platziert



**3** Genau am  
richtigen Fleck





288

**Chevrolet Corvette Stingray**

Baujahr 1974  
5700 ccm  
200 PS

**Holger Scheler  
Nico Schäfer**



289

**Mercedes Benz 280 SL**

Baujahr 1975  
2800 ccm  
183 PS

**Adolf Kugelmann  
Erika Kugelmann**



290

**VW Golf Cabrio**

Baujahr 1985  
1576 ccm  
75 PS

**Karola Graefer  
Nina Fletling**



291

**Audi Ur-quattro**

Baujahr 1986  
2418 ccm  
230 PS

**Albert Gasser  
Sonja Gentile-Gasser**



292

**Porsche Carrera targa**

Baujahr 1986  
3200 ccm  
207 PS

**Dr. Gunnar Vahrenholz  
Dr. Ulrike Vahrenholz**



293

**Mercedes Benz 190 E 2.5 16 Evolution I**

Baujahr 1989  
2463 ccm  
193 PS

**Klaus Radtke  
Jens-Peter Dette**



294

**BMW 325 iX Touring**

Baujahr 1989  
2476 ccm  
170 PS

**Kathrin Baurichter  
Michael Baurichter**



295

**Peugeot 205 Rallye 1.9**

Baujahr 1989  
1905 ccm  
102 PS

**Bernd Stodola  
Roman Mottinger**



296

**VW Rallye Golf**

Baujahr 1989  
1763 ccm  
160 PS

**Jan Behrens  
Georg Behrens**



297

**BMW E30 318is**

Baujahr 1990  
1894 ccm  
136 PS

**Walter Prüser  
Hans Hintzen**



298

**Toyota Celica**

Baujahr 1990  
1998 ccm  
156 PS

**Gerhard Schulze  
Manfred Schulze**



**Audi A6**

Das ist unser Schlussfahrzeug, von manchen auch als „Lumpensammler“ bezeichnet.

**Viktor Konstanty  
Gaby Konstanty**

# OPEL OLYMPIA



## **Opel Olympia macht's möglich: Wir sind beim Rallye-Revival dabei**

Rolf Hamprecht und Hermann Schütz vom **Hamprecht-Olympia-Team** sind beim großen Revival im August dabei und treten in der Klasse 3 an. Wie es dazu kam, schildert Schütz wie folgt:

„Der Besuch der Retro Classic Bavaria 2021 sollte drastische Folgen für uns haben. Auf dem Omnibus-Messestand von Konrad Auwärter fiel uns ein Roll-up mit der Werbung der Olympia Rallye '72 auf. Lydia Schmid vom Auto-Park Pilsting sagte uns, dass die Rallye eigentlich schon ausgebucht sei. Aber es werden wohl noch ein paar Autotypen gesucht, unter anderem ein Opel Olympia. Rolf als Mercedes-verrückter Oldtimer-Fan wollte jetzt einen Opel, was für die Wertigkeit dieser Rallye oder die Begehrlichkeit spricht, bei diesem einmaligen Erlebnis mit dabei sein zu können. Wir gingen auf die Suche, die Auswahl hielt sich erwartungsgemäß in Grenzen.

Es begann ein mehrtägiger Besichtigungsmarathon: Niederlande, Bochum, Düsseldorf, Bramsche. Endlich wurden wir fündig. Nun haben wir den OPEL OLYMPIA und die Startzulassung zum Jubiläums-REVIVAL der OLYMPIA-RALLYE '72 auch. Getreu dem Werbeslogan:

**„Es war schon immer etwas teurer, einen besonderen Geschmack zu haben.“ Stimmt!**

**Ach ja, der Bekanntenkreis – diese Ahnungslosen!** Seid Ihr noch zu retten, mit so einer alten Karre über 2000 km an einer Rallye teilzunehmen?, frotzeln sie. Unsere Antwort: Warum nicht? Es gibt gute Gründe dafür:

**Erstens:** Je weniger Technik dran ist, desto weniger kann kaputt gehen! Heizung haben wir nicht. Brauchen wir auch nicht, es ist August.

**Zweitens** ist Opa mit Oma auch schon mit einem viel kleineren „Prinz“ über die Alpen an den NSU-Strand nach Jesolo gefahren, und sie kamen auch wieder nach Hause!

**Drittens** ist Heide Hetzer mit 79 Jahren und einem kurz zuvor gekauften alten Hudson in zwei Jahren um die Welt gefahren. Auch sie ist unbeschadet daheim mit vielen Erlebnissen angekommen.

**Viertens:** Wer nicht wagt, der nicht gewinnt!

Jetzt ist unser OPEL OLYMPIA wirklich zugelassen, mit passender Nummer. Bleibt nur abzuwarten, was unser komfortverwöhntes Ü 60-Kreuz nach über 2000 km auf dem 1952er- Fahrer- und Beifahrersitz zu uns sagt! Mit einer Höchstgeschwindigkeit von 112 km/h (die wir laut Rallyeleitung nicht brauchen werden) und sagenhaften 39 PS.

Egal – wir freuen uns auf den August 2022!“

**Kunst  
bei Würth  
im Freien**

Künzelsau

[www.kunst.wuerth.com](http://www.kunst.wuerth.com) **WÜRTH**

The advertisement features a large, colorful sculpture of a woman in a blue dress, standing on a green lawn. The text is in white and blue, and the Würth logo is in red and white.

# SHUTTLE-SERVICE MIT OLDTIMER-BUSSEN

Eines der großen Highlights der Olympia-Rallye ist die Etappe am 13. August mit der Sandbahn in Plattling. Jedoch gibt es in der Innenstadt nur begrenzte Parkmöglichkeiten.

Eine Lösung musste her – und die war glücklicherweise schnell gefunden: Denn der Automobil-Park Auwärter, ein tolles Museum in Pilsting, unterstützt uns hier mit einem Oldtimer-Bus-Shuttle. Vier Fahrzeuge werden vom nahegelegenen Volksfestplatz in Deggendorf die Menschen zur Rallye bringen.

## Diese Busse sind im Einsatz:

- **Mercedes L 4500 (Baujahr 1954)**
- **Neoplan SH 30 (Baujahr 1956)**  
Eine der frühen Neoplan-Karosserien, gebaut in der sogenannten „Schweizer Form“: Er ist nur 2,30 m breit und rechtsgesteuert - wegen der Felsen auf den Pässen.
- **Neoplan SH 8 (Baujahr 1954)**  
Dieser Bus war 1954 in Bern bei der Fußball-Weltmeisterschaft Mannschaftsbus der späteren Weltmeister-Elf und wurde bei den Dreharbeiten zum Film „Das Wunder von Bern“ auch als Bus der deutschen Nationalmannschaft eingesetzt.
- **Neoplan DO 836 „Berolina“ (Baujahr 1965)**  
Der speziell für Sightseeing in Berlin konstruierte Bus ist eine einmalige Sonderanfertigung. Das Besondere: im Obergeschoss konnte man sogar im Sitzen über die Berliner Mauer blicken.

Dieser Fahrdienst kann dank Konrad Auwärter bis zu 2000 Rallyefans nach Plattling bringen und rundet die hervorragende Zusammenarbeit ab. Denn auch der Pressebus, der von Kiel nach München mit dabei ist (siehe Seite 63), gehört zur Sammlung des Automobil Parks Pilsting.

## Was den Besuchern als Service dient ... gereicht auch den Teilnehmern zum Vorteil

Der Drögmüller E330 gehörte ursprünglich Rolf Hamprecht. Er ist in vierter Generation seit 1982 Inhaber der Spedition Heinrich Hamprecht e.Kfm, die 1886 in Kemmeten von Georg Hamprecht als Fuhrunternehmen gegründet wurde.



Beginnend mit Pferdefuhrwerken wurde 1923 der erste 3,5t Magirus LKW angeschafft. 1935, nach Erwerb der 1. roten Konzession, begann der Fernverkehr Richtung Norden. 1939 wurde der erste „Kofferzug“ bestellt, der 1940 geliefert wurde und dann nach nur 3 Fahrten von der Wehrmacht zum Kriegseinsatz eingezogen wurde.

Mitte der 50iger Jahre kam der erste Omnibus hinzu. Er wurde neu gekauft und im Reiseverkehr eingesetzt – unter anderem für regelmäßige Fahrten ans Nordkap.

Im Jahre 2005 hatte Rolf Hamprecht eine schwere Entscheidung zu treffen: er sollte sich nur noch auf den Speditionszweig konzentrieren.

Was geblieben ist, ist das Herzblut, das an dem damaligen Bus hing. So hat er einen Drögmöller in gleicher Ausführung, wie er ihn einst hatte, für viel Geld restaurieren lassen. Mit diesem unternimmt er immer wieder kleine Tagesfahrten mit Gruppen und Vereinen. Er ist eben überzeugter Anhänger des ehemals in Heilbronn ansässigen Busherstellers „Drögmöller“, sammelt deren Busse – und die mittlerweile raren Ersatzteile.

Begeistert über die Organisation der „Olympia Rallye 72“ hörte er vom Einsatz des Doppeldeckers von Konrad Auwärter, einem langjährigen Freund.

Sofort hat auch er sich bereit erklärt, Shuttle-Dienste an verschiedenen Etappenzielen mit Bussen zu unterstützen. Zusammen mit Regionalen Oldtimer-Bus-Freunden macht er das in Köln, in Speyer, in Regensburg und in München. Von der Zielankunft zu den Hotels, vom Hotel zur Abendveranstaltung, zurück ins Hotel und frühmorgens zurück zum Start. „Früh aufstehen – wie zur Nordkap-Fahrt“ war seine schmunzelnde Reaktion. Einfach begeistert.

Er selbst wird seine eigene Rallye Teilnahme zelebrieren: beim Jubiläum der OLYMPIA-RALLYE '72 wird das mit einem echten OPEL OLYMPIA für ihn ein absolutes Highlight. Mal sehen, ob der Beifahrer Hermann Schütz auf seinen Knien einen Reisebericht tippt – auf einer Schreibmaschine OLYMPIA.





TRADITION | INNOVATION | ZUVERLÄSSIGKEIT

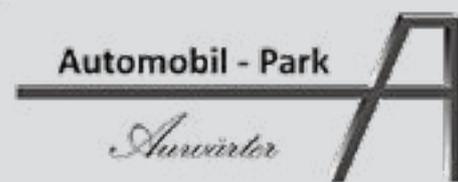
# Hotspot für Oldtimer Pkw und Omnibusse

## Museum und Veranstaltungslocation

Gehen Sie mit uns auf eine faszinierende Zeitreise durch die deutsche Automobilgeschichte. Erleben Sie eine bemerkenswerte Sammlung deutscher Pkw-Ikonen quer durch alle Marken und lernen Sie die bewegende Familien- und Unternehmensgeschichte Auwärter / NEOPLAN kennen. Erfahren Sie darüber hinaus Interessantes über die Handwerkskunst der Wagner und Karosseriebauer und tauchen Sie ein in die faszinierenden Markenwelten von Glas, Eicher-Traktoren, Karosserie-Reutter, Karman und Porsche.

Geben Sie Ihrer Firmenveranstaltung oder Familienfeier einen außergewöhnlichen Rahmen mit „bewegendem“ Ambiente. Mieten Sie einen Oldtimerbus mit Chauffeur und bieten Sie Ihren Gästen ein unvergessliches Erlebnis.

[www.automobil-park.de](http://www.automobil-park.de)  
[www.oldtimerbusse-mieten.de](http://www.oldtimerbusse-mieten.de)



# UNSER PRESSEBUS



## Die rollende Nachrichten-Maschine der Olympia-Rallye

Im Jahr 1972 gab es noch kein Internet oder Social Media. Nachrichten wurden nur über Radio, Fernsehen oder Zeitungen verbreitet. Um bei der Olympia-Rallye die Journalisten mit brandheißen „Neuigkeiten“ rund um das Spektakel zu versorgen, war der legendäre Pressebus im Einsatz. Ein damals hochmoderner Doppeldecker-Bus, Typ Skyliner – mit jeder Menge Platz: 12 Meter lang, 2,5 Meter breit und 3,85 Meter hoch.

Die „rollende Nachrichten-Maschine“ war also nicht zu übersehen und wurde für die Reporter zum „Treffpunkt für Neuigkeiten“. Dies ist vor allem auch den Presse-Betreuern **Herbert Völker** und **Rainer Braun** zu verdanken. Die beiden sind heute erfolgreiche Motorbuch-Autoren und Motorsportlern allen Co-leurs wohl bekannt. Logisch, dass dieser Bus auch beim Revival wieder dabei sein muss.

### Nostalgie pur

Der Bus gehört heute zur Sammlung von Konrad Auwärter, Besitzer des Automobil-Park im niederbayerischen Pilsting. Der wiederum wusste gar nicht, dass sein Schmuckstück der Original-Bus der Olympia-Rallye war, als er ihn erworben und aufwändig restauriert hat. Dank ihm können wir aber jetzt die Journalistinnen und Journalisten von Kiel bis München einladen und höchst authentisch wie 1972 begrüßen. Der Bus allein ist schon eine Schau! Im Doppeldecker werden wir im „Kofferraum“ alle möglichen Materialien wie Broschüren und Plakate transportieren. Im „Erdgeschoss“ werden die Medienvertreter von Presse, Funk und Fernsehen mit Softdrinks und Imbiss bedient, die Waren kaufen wir von regionalen Partnern. Das „Obergeschoss“

steht für VIPs und für Gewinner von Mitfahr-Verlosungen zur Verfügung. Und draußen befinden sich Stehtische und ein Faltpavillon bereit zum Arbeiten oder Verweilen.

### Dieses Team ist an Bord

Ein Busfahrer und zwei Vertreter von Auwärter sorgen für eine sichere und angenehme Fahrt. Als Vertreter der Rallye-Organisation sind **Wilhelm Mester** und **Rainer Greubel** bereit, die komplette Tour mitzufahren. Sie werden zusammen mit ihren Ehefrauen Vanessa und Ruth die Betreuung der Journalisten übernehmen. Zudem stehen den Medienvertretern technische Geräte wie Drucker, Kopierer und Ladegeräte zur Verfügung. Im jeweiligen Etappenziel wird **Jürgen Hahn** von unserem PR-Team im Bus sein, Bilder der drei Fotografen aufbereiten und zur Verfügung stellen. Zudem gibt es für jede Etappe eine aktuelle Medienmeldung.

### Die Haltepunkte des Pressebusses

Kiel 7.+ 8.8., Wolfsburg 8.8., Braunschweig 9.8., Einbeck 9.8., Paderborn 9.8., Köln 10.8., Speyer 11.8., Neckarsulm 12.8., Künzelsau 12.8., Regensburg 12.8., Plattling 13.8., München 13.8.



# KLIMANEUTRAL

## Saubere Sache! Wir fahren klimaneutral

Oldtimer-Besitzer sind privilegierte Menschen. Viele von ihnen blicken oft über ihren Tellerrand hinaus und helfen, nicht nur dem Kollegen oder Wettbewerber, wenn am Fahrzeug etwas kaputt geht. Dieses 50-Jahre-Jubiläum ist nun auch eine Chance, einmal nachzudenken, wer wir sind. Wie gut es uns geht. Und deswegen wollen wir auch in puncto Umweltschutz Vorreiter sein, um unsere Welt für unsere Kinder zu erhalten. Darum haben wir die komplette Fahrt klimaneutral aufgebaut. Laut KÜS-Berechnung beläuft sich der Schadstoffausstoß für alle Teilnehmerfahrzeuge auf 120.000 kg (120 t). Da wir mit Klimaneutralität in der Öffentlichkeit punkten wollen, haben wir diesen Wert auf 151 t aufgestockt. Damit sind auch alle Orga-Fahrzeuge und die Autos aller Helfer mit deren jeweiligen Schadstoffemissionen ausgeglichen.

Die CO<sub>2</sub>-Kompensation fließt in ein Wiederaufforstungsprojekt für gesunden Mischwald im Harz. Wer hilft uns dabei? Seit über 15 Jahren unterstützt ClimatePartner Unternehmen und Organisationen, im Klimaschutz aktiv zu werden – über 3000 Fir-

men aus 35 Ländern arbeiten diesbezüglich bereits mit ClimatePartner zusammen. Sie berechnen den CO<sub>2</sub>-Fußabdruck des Geschäftsbetriebs, der Aktivitäten, Produkte oder Veranstaltungen und sehen die Auswirkungen auf Klima und Umwelt. So kann man daraus Maßnahmen ableiten, mit denen Emissionen vermieden oder reduziert werden und unvermeidbare Emissionen ausgleichen.

Somit sind sie klimaneutral im Sinne einer ausgeglichenen CO<sub>2</sub>-Bilanz gemäß international anerkannter Methoden.

Ein sichtbares Zeichen dieser Zusammenarbeit ist unser Label „klimaneutral“, das für klimaneutrale Unternehmen, Produkte und Dienstleistungen vergeben wird. Über den QR-Code kommen Sie direkt zu dem Hügel unserer Aufforstung. Weitere Informationen unter [www.climatepartner.com](http://www.climatepartner.com)



## Umweltschutz und Oldtimer-Veranstaltungen passen gut zusammen

### THE BLACK CAR PAD macht nicht nur die Olympiarallye '72 noch sauberer

Wie wichtig es ist, unsere Umwelt zu schützen, dringt immer stärker in das Bewusstsein der meisten Deutschen ein – der Oldtimer-Freunde sowieso. Deshalb ist es vorbildlich, dass die Olympiarallye '72 mit dem Motorworld Revival 2022 komplett klimaneutral fährt und mit dem Ausgleichsbetrag die Aufforstung und die Schaffung gesunden Mischwaldes im Harz unterstützt.

Aber neben dem Klimaschutz geht es auch um saubere Böden, Gewässer, Luft und die Bewahrung der natürlichen Ressourcen. Das war unser Antrieb für THE BLACK CAR PAD. Wir berücksichtigen den Umweltschutz vom Anfang bis zum Ende.

Durch unsere „Ölmatte mit Stiel“ werden wertvolle Böden wirksam vor auslaufendem Öl geschützt.

Denn bekanntlich sind unsere Oldtimer nie so ganz dicht zu bekommen. Und die herkömmlichen Mittel, das austretende Getriebe- oder Motorenöl aufzufangen, waren für die meisten Fahrer kaum befriedigend: Man konnte sie nicht zielgenau genug platzieren, damit wirklich das gesamte Öl aufgefangen werden konnte, und hatte anschließend dennoch schmutzige Knie und einen schmerzenden Rücken, weil man die Behältnisse mühsam unter dem Auto hin und her schieben musste. THE BLACK CAR PAD mit den eingnähten Stäben kann als Ölmatte genau dort platziert werden, wo sie gebraucht wird, ganz ohne Daneben-Tropfen. Dank ihres innovativen Vier-Schicht-Vlies wird jede Flüssigkeit verlässlich aufgenommen. Dauerhaft kön-

nen bis zu 2,5 Liter Öl im Saugkern gebunden werden, während der Boden völlig sauber bleibt, ganz ohne Rückstände, selbst beim Anheben der Ölmatte. THE BLACK CAR PAD hält lange, aber wenn das Vlies eines Tages seine Arbeit für die Umwelt getan hat, lässt es sich einfach zum Recyclen entsorgen (z. B. über das „Öko-Mobil“). Die Stäbe, feinste deutsche Schreinerarbeit, können beliebig oft wiederverwendet werden.

**Und jetzt gehen wir noch einen Schritt weiter: Wer seine Oldtimer-Veranstaltung gerne sauber organisieren will, kann THE BLACK CAR PAD sogar für seine Veranstaltung mieten.**

[www.carpad-oelmatte.de](http://www.carpad-oelmatte.de),



E-Mail: [delux@carpad-oelmatte.de](mailto:delux@carpad-oelmatte.de),

Telefon: 00352 26 27 05 05.

Mehr Umwelt- und Ressourcenschutz geht kaum noch.



## „Kühlwasser“ für die Teilnehmer samt Recycling

Was hat nun das mit Umweltschutz zu tun? Sehr viel. Das (deutsche) Qualitäts-Mineralwasser wird in R-PET Flaschen (bereits aus recyceltem Material hergestellt) in Deutschland abgefüllt. Ein Kühlwagen des **Kühltransport-Unternehmens EISINGER** stellt uns für die gesamte Tour von Kiel bis München einen Frische-Logistik-LKW zur Verfügung. Fahrer ist übrigens die ganze Woche der Sohn **Lucas Eisinger**. Im „Gefrierbereich“ des LKW frosten wir wiederverwendbare Kühl-Eispads. Im „normalen Kühlraum“ des Spezial-LKW werden die Wasserflaschen palettenweise bei 8 Grad transportiert. Bei jedem Re-Start am Morgen erhalten die Teams eine Kühltasche mit sechs Flaschen mit gekühltem Mineralwasser. Dieses „Kühlwasser“, im August bei zu erwarteten warmen Temperaturen, soll für einen guten Kreislaufzustand der Menschen in den Autos sorgen.

Durch das Einlegen eines gefrorenen Eispads bleiben die Getränke den ganzen Tag kühl. Jeden Abend werden an den Etappenzielen diese Kühltaschen mit den ausgetrunkenen Flaschen eingesammelt. Früh morgens dann die neue Befüllung der Kühltaschen mit den vorgekühlten R-PET-Flaschen. Unser Partner bei diesem Prozess ist **LOBBE**, Spezialisten beim Thema Recycling. Sie haben die Flaschen allesamt – stattliche 12.000 – bedruckt mit der Aufforderung, den Inhalt „zu entsorgen“. Sie selbst dagegen kümmern sich dann wieder um das Recycling der leeren Flaschen.

Ein Kreislauf, der sicherlich aufwendig ist: morgens 200 Teilnehmer-Kühltaschen austeilen, abends wieder einsammeln, sehr früh morgens neues Befüllen

der Kühltaschen, austeilen an die Teilnehmer und dann die leeren Flaschen vom Vortag über Lobbe entsorgen bzw. recyceln.

**Umweltschutz ist nicht unbedingt „bequem“, aber extrem wichtig. Kümmern wir uns!**

Danke all unseren Partnern: Werbemittelagentur Hagemann GmbH (Wasserflaschen), Kühlspedition Eisinger und Fahrer Lucas (Kühltransporter inkl. Sprit), LOBBE für das Recycling und nicht zu vergessen, die Mitglieder von Motorsportclubs an der Strecke, die das alles sortieren/verteilen. Sie alle helfen mit, 12.000 Getränkeflaschen zum Wohl der Teilnehmer einzusetzen..

Klasse-Idee!



# e-Fuels IM (OLDTIMER-)PRAXISTEST



## Der ADAC Straßenwacht-Bulli ist mit synthetischem Sprit am Start

Mit dem Pariser Klimaabkommen hat sich die Weltgemeinschaft auf Klimaschutzziele verständigt, die weitreichende Folgen haben. Fossile Energien sollen durch regenerative ersetzt werden. Das betrifft auch den Mobilitätssektor. Synthetische Kraftstoffe - respektive e-Fuels - stellen eine große Hoffnung für die CO<sub>2</sub>-Neutralität auch bei den vielen Millionen Bestandsfahrzeugen und auch für Oldtimer dar. Der ADAC setzt sich für die Einführung erneuerbarer Kraftstoffe ein und ist 2021 der eFuel Alliance beigetreten.

Ziel ist die politische Akzeptanz und regulative Berücksichtigung von e-Fuels als bedeutender Beitrag für nachhaltigen Klimaschutz. e-Fuels für historische Fahrzeuge? Oldtimer sind auch ein Ausdruck für Nachhaltigkeit, denn anstatt gut erhaltener Gebrauchtwagen bei kleinen Mängeln frühzeitig zu verschrotten, werden sie repariert, gewartet und liebevoll gepflegt und weiter genutzt.

Das OLYMPIA RALLYE 72 – REVIVAL bietet eine ideale Gelegenheit, den synthetischen Kraftstoff ausgiebig zu testen. Aus diesem Grunde hat ADAC Klassik beschlossen, die Rallye mit dem ADAC VW T1 Bus für einen e-Fuel Praxistest zu begleiten. Das OLYMPIA RALLYE 72 – REVIVAL – „eine Zuverlässigkeitsfahrt in modernen Zeiten“. Nach der technischen Überholung des Motors (ohne weitere spezielle Anpassungen auf den anderen Kraftstoff) wurde der ADAC T1 Bus noch einmal letztmalig mit fossilem handelsüblichem Kraftstoff betrieben und seither nur noch mit dem klimaneutralen e-Fuel betankt. Schon nach der ersten Betankung mit dem synthetischen Kraftstoff hat der Motor keinerlei Probleme gezeigt.

Auch wenn der Einsatz von e-Fuels im ersten Moment offensichtlich keine Probleme mit sich bringt, ist nun wichtig, den dauerhaften Einsatz dieses Kraftstoffes zu testen. Hier laufen aktuell bereits umfangreiche Materialtests, wie etwa beim Öster-



## Praxistest E-Fuel



Karsten Schulze  
ADAC Technikpräsident

### ADAC e.V. ist Mitglied der eFuel Alliance

„Um Klimaschutzziele im Verkehr zu erreichen, wird es jenseits des Hochlaufs der Elektromobilität entscheidend sein, dass auch der Pkw-Bestand einen Beitrag leisten kann...“

[www.efuel-alliance.eu](http://www.efuel-alliance.eu)

eFuel  
alliance



Testcenter Pferdsfeld  
New Automotive Testing Solutions

**TRIWO**  
Automotive Testing

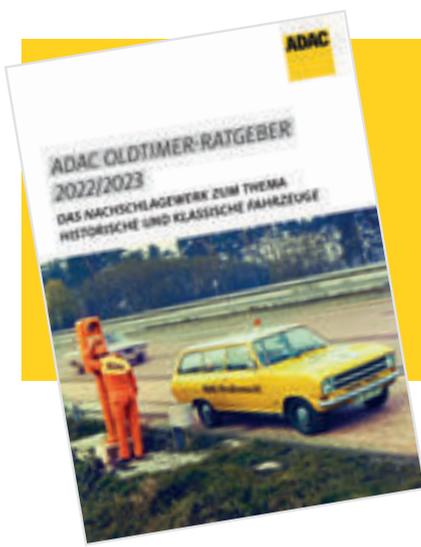
Die TRIWO Automotive Testing GmbH unterstützt die Automobilindustrie bei der Produktentwicklung im Bereich Automotive Testing. Auf unserem herstellerunabhängigen Testgelände Pferdsfeld bieten wir moderne Streckenmodule zur Erprobung von Fahrzeugkomponenten und Fahrerassistenzsystemen. Wir sind Ihr verlässlicher Partner für die Bewältigung von Aufgabenstellungen im Bereich Automotive Testing.

[www.triwo-testcenter.de](http://www.triwo-testcenter.de)

**50 Jahre Olympia Rallye - 50 Jahre Profi Walter Röhrl.  
Herzlichen Glückwunsch von unserem Team.**



TRIWO Automotive Testing GmbH  
Testcenter Pferdsfeld • Industriepark Pferdsfeld 280 • 55566 Bad Sobernheim



Wenn Sie mehr über den Volkswagen Transporter erfahren möchten, oder Sie sich für die Aktivitäten des Parlamentskreis Automobiles Kulturgut oder des Oldtimer-Weltverband FIVA interessieren, empfehlen wir Ihnen die Lektüre der neu aufgelegten ADAC Oldtimer-Ratgeber Broschüre.

reichischen Oldtimer-Verband ÖMVV in Zusammenarbeit mit dem TÜV Austria. Auch die Oldtimer-Verbände anderer europäischer Länder testen aktuell verschiedene alternative Kraftstoffe. ADAC Klassik steht hier mit den Experten von Oldtimer-Clubs aus Belgien, Niederlanden, Frankreich, Österreich und der Schweiz im engen Austausch, um alle praktischen Erfahrungen zu sammeln. Die bisherigen Erkenntnisse sind sehr positiv.



# Hamprecht

**Transport • Spedition • Logistik**

Ihr verlässlicher Partner für den schnellen und sicheren Warenverkehr.

Heinrich Hamprecht Kraftverkehr u. Spedition e. Kfm. - Neufelser Strasse 33 - 74653 Künzelsau-Kemmeten

Telefon +49 (0) 79 40 / 91 92 0 - Telefax +49 (0) 79 40 / 91 92 30 - E-Mail [info@hamprecht-spedition.de](mailto:info@hamprecht-spedition.de) - [www.hamprecht-spedition.de](http://www.hamprecht-spedition.de)





# Wertstoffe nutzen Schadstoffe kontrollieren.

Dieser Anspruch treibt unser Familienunternehmen seit der Gründung an. Als Pioniere der Branche – und nun bereits in der vierten Generation unabhängig – zählt Lobbe zu den führenden Unternehmen der Entsorgungswirtschaft.

Wir führen Abfälle in den Kreislauf zurück, indem wir Wertstoffe nutzen und Schadstoffe kontrollieren. Mit Services für die Industrie, Abfallentsorgung, Wertstoffaufbereitung, Sanierung, Kanaldienstleistungen und Havariemanagement.

Rund **2.500** Beschäftigte ...

... an **63** Standorten in Deutschland ...

... sind verantwortlich für die  
Umweltdienstleistungen für **über 1.000** Industrie- und Gewerbekunden ...

... und die kommunale **Entsorgung für 1,8 Mio.** Bürgern  
im Hochsauerland, Ostwestfalen, Nordhessen und Südwestfalen.

# Mit innovativen Lösungen für die Zukunft bauen



Niederlande,  
Rijnlandtunnel Ver-  
eisungsbohrungen



Berlin, Friedrichs-  
werdersche Kirche  
Hebungsinjektionen



Stuttgart 21  
Vorausinjektionen



Golf von Mexico  
Injektionsarbeiten

Die DMI ist Hauptsponsor des DMI Racing Teams und wird unterstützt durch folgende Firmen:



Fiat Abarth Rallye (1980) 1. Monte 1980 + Weltmeister 1980



Opel Ascona 400, 1. Monte 1982 und Weltmeister 1982



Lancia 037 – 1. Monte 1983 und W. Röhrls Lieblingsrallye-Auto



Audi Quattro A2 (1984) 1. Monte 1984



Audi Sport Quattro S1/E2 (1985-1986)

DMI ist ein im Bau tätiges Spezialunternehmen, das nicht nur in den Bereichen der Baugrubenabdichtung, der „klassischen Bauwerksabdichtung und Sanierung aktiv ist, sondern auch in der Bodenverfestigung und im Bereich des Spezialtiefbaus.

Folgende Arbeiten führen wir u. a. aus:

- Bauwerks- und Baugrubenabdichtung
- Injektionen im Tunnelbau
- Kraftwerks- und Talsperreninjektion
- Bohrungen und Spezialbohrungen
- Injektionen unter Wasser
- Planung und Beratung
- Vereisungsbohrungen und Vereisung
- Bodenverfestigungen
- Hebungsinjektionen
- Spritzbetonarbeiten
- Gelinjektionen
- Hangsicherungen
- Beschichtungen
- Rissverpressungen

Diese Arbeiten werden hauptsächlich im Tunnel-, Ingenieur- und Kraftwerksbau ausgeführt. Die DMI-Gruppe führt die o. g. Spezialarbeiten nicht nur in Deutschland und Österreich aus, sondern auch weltweit.

### Unsere Niederlassungen:

**DMI Injektionstechnik GmbH/DMI International GmbH,**  
Warmensteinacher Str. 60, **12349 Berlin**

Tel: +49 30 417442340 FAX: + 49 30 417442344 Mail: info@d-m-i.net

**DMI Spezialinjektionen Süd GmbH,**

Kaistener Str. 33, **97450 Arnstein OT Schwebenried**

Tel: +49 9728 907026-0 FAX: +49 9728 907026-9 Mail: info.sued@d-m-i.net

**DMI Niederlande bv Specialistische Injectiewerken,**

Risseweg 5, **6004 RM Weert, Nederland**

Mobil: +31 (0) 6 51302193 Mail: h.golsteijn@d-m-i.net

[www.d-m-i.net](http://www.d-m-i.net)

Der Geschäftsführer der DMI-Gruppe, Walter Münch, ist leidenschaftlicher Rallye- und Walter Röhrl-Fan. Daher gründete er das DMI-Racing-Team. Die Rallyefahrzeuge sind ein Fiat Abarth 131 Rallye, ein Opel Ascona 400 Gr. 4, ein Lancia 037 ( noch im Aufbau), ein Audi Quattro A2 und ein Audi Sport Quattro S1/E2. Mit diesen Fahrzeugen, außer dem Audi S1/E2, gewann Walter Röhrl die Rallye Monte Carlo, seine Lieblingsrallye.

Die Fahrzeuge sind Replicas der Fahrzeuge, die Walter Röhrl in den Rallye-WM's 1980 bis 1986 gefahren hat. 1984-86 war auch die Hochzeit der legendären Gruppe B. Wegen schwerer Unfälle wurde die Gruppe B 1986 verboten. Das DMI-Racing-Team möchte die Faszination der Gruppe B und das Ausnahmetalent Walter Röhrls der heutigen Generation wieder näher bringen.

Die Fahrzeuge werden bei historischen Rallyes, Retrorallyes und für Kunden- und Werbeveranstaltungen eingesetzt.



# WAS PASSIERT BEI DER TECHNISCHEN ABNAHME EINER OLDTIMER-RALLYE?

Die technische Abnahme der teilnehmenden Fahrzeuge wird von zwei kompetenten Prüfindingenieuren der KÜS direkt vor Ort in Kiel vorgenommen. Damit wird gewährleistet, dass nur verkehrssichere und zeitgenössische Fahrzeuge an der Rallye teilnehmen. Überprüft werden die Fahrzeuge, ob an ihnen augenscheinlich Änderungen durchgeführt wurden, die nicht der jeweiligen Zeit entsprechen. Auch, dass keine offensichtlichen Mängel vorhanden sind. Zu den Prüfpunkten gehören die Lichtanlage, die Hupe, die Bremsen und die Reifen. Ein Blick in den Motorraum gehört außerdem noch genauso dazu, wie die Kontrolle der Ausrüstungsgegenstände wie Verbandskasten, Warndreieck und Warnwesten. Gibt es keine Auffälligkeiten oder Sicherheitsmängel, bekommt das Fahrzeug einen Stempel in seine Fahrunterlagen und einen Aufkleber auf eine der Scheiben. Dies signalisiert, dass das Fahrzeug abgenommen ist und erst mit dem KÜS-Siegel ist das Auto definitiv zum Start zugelassen.

**Die KÜS ist Full-Service-Dienstleister** für die Fahrzeugüberwachung und darüber hinaus. Kerngeschäft sind dabei amtliche Fahrzeuguntersuchun-

gen. Diese führen im Auftrag der KÜS rund 1.600 Prüfindingenieur\*innen bundesweit in mehr als 8.000 Untersuchungsstellen aus. Klassische Sachverständigen-Tätigkeiten wie Schaden- und Wertgutachten oder auch die Beurteilung von historischen Fahrzeugen deckt die KÜS Automotive ab. Die KÜS Technik, der Technische Dienst der KÜS, ist durch das Kraftfahrt-Bundesamt als solcher benannt. Er erstellt Teilegutachten und Gutachten zur Erteilung von Genehmigungen, z. B. für Räder und weitere Fahrzeugteile. Begutachtungen im Rahmen des Einzelgenehmigungsverfahrens, auf nationaler und europäischer Ebene für Hersteller oder Importeure von Nutzfahrzeugen, Personenkraftwagen oder Anhängern, aber auch für Privatpersonen, gehören ebenso zum Leistungsumfang. Die KÜS DATA unterhält ein Hochleistungs- und Hochsicherheits-Rechenzentrum in Losheim am See. Schwerpunkte der KÜS Service sind unter anderem Arbeitssicherheit und Datenschutz. Die KÜS Akademie dient als Schulungs-, Karriere- und Ausbildungszentrum der Organisation, zur Fortbildung zum Kfz-Prüfindingenieur, Ausbildung in der Bundesgeschäftsstelle oder für ein duales Studium oder Weiterbildungen.



# DIE AUTOSTADT IN WOLFSBURG



Die Autostadt in Wolfsburg gehört zu den beliebtesten Reisezielen Deutschlands – und deswegen freuen wir uns, dass gleich die erste Etappe des OLYMPIA RALLYE'72-REVIVALS dorthin führt. Ob für Automobilfans, Kulturliebhaber oder Familien mit Kindern: Der automobilen Themenpark bietet für jeden das richtige Angebot und macht das Thema Mobilität in all seinen Facetten erlebbar. Auf einer Fläche von 28 Hektar erleben die Gäste einen einzigartigen Mikrokosmos, der von historischen Automobilen aus über 130 Jahren Automobilgeschichte im ZeitHaus über die Pavillons der Konzernmarken bis zum KonzernForum reicht, in dem aktuelle Fragen zu Mobilität und Gesellschaft thematisiert werden.

Für all diejenigen, die mehr von den Konzernmarken erleben möchten, bietet die Autostadt ganz be-

sondere Abenteuer – ob auf der Offroad-Strecke, auf der virtuellen Rennstrecke in einem professionellen Renn-Simulator oder im Wolfsburger Stadtgebiet bei der Probefahrt mit einem Elektrofahrzeug. Ob vital mit Fleisch, vegetarisch oder vegan – die Köchinnen und Köche der verschiedenen Restaurants „operated by Mövenpick“ bereiten die Lieblingsgerichte der Gäste zu. Königlich übernachten lässt es im 5-Sterne-Superior Hotel The Ritz-Carlton, das auf dem Gelände der Autostadt liegt. Küchenchef im dortigen „Aqua“ (drei Michelin-Sterne) ist Sven Elverfeld.

Ein ganz besonderer Besuchermagnet sind die Kulturevents: Das diesjährige Programm „Sommerlachen“ verspricht mit über 45 Shows als eines der größten Kabarett- und Comedy-Festivals Europas beste Unterhaltung mit Stars wie Helge Schneider, Mirja Boes und Dieter Nuhr.



**PS.SPEICHER**

RÄDER, DIE UNS BEWEGEN

## Die größte Oldtimersammlung Europas. In Einbeck

**2.500  
Exponate**

an 5 Standorten  
in Einbeck



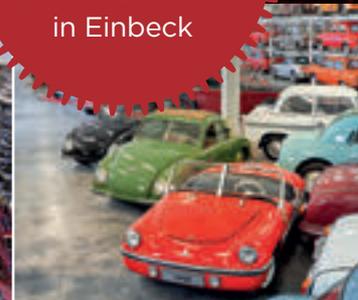
**PS.Depot** Lkw + Bus



**PS.Depot** Automobil



**PS.Depot** Motorrad



**PS.Depot** Kleinwagen

Besuchen Sie den PS.SPEICHER, die Erlebnisausstellung rund um die Geschichte, Gegenwart und Zukunft unserer individuellen Fortbewegung auf Rädern.

**PS.SPEICHER | Tiedexer Tor 3, 37574 Einbeck**

 [www.ps-speicher.de](http://www.ps-speicher.de)



# LIEBE RALLYE-FANS

haben Sie schon einmal versucht sich vorzustellen, wie unsere Geschichtsbücher und Kommunalarchive und kulturelle Landschaft aussähen, gäbe es nicht ein paar Idealisten, die Briefmarken, Zahlungsmittel und andere Memorabilia sammeln würden? Dabei ist die Philatelie (die Briefmarkenkunde) noch ein Teenager im Vergleich zu anderen Sammelgebieten. Denn erst mit der Ausgabe der ersten Briefmarke 1840, der One Penny Black in Großbritannien, gab es auch die ersten „Briefmarkensammler“. Dieses Wort hört ein Philatelist allerdings nicht gern, denn „Briefmarken sammeln“ ist viel mehr, als nur kleine bunte gezackte Bildchen in ein Album zu stecken.

Die ganze Welt des Motorsports griffbereit im Wohnzimmer? Kein Problem mit Briefmarken, Poststempeln, Briefen, Post- und Ansichtskarten, Geldscheinen, Münzen - und mit etwas Anleitung auch als Wertanlage möglich. Denn wie sagte schon Konfuzius: Der Weg ist das Ziel. Und der sei mit Irrungen und Rückfällen gepflastert.

Gerne zeigen wir allen Hobbyisten, dass sie auch ihr Hobby zusätzlich philatelistisch vertiefen können. Die Vereine bieten Einblicke in alle Facetten der Philatelie und Numismatik, helfen Fehler zu vermeiden und möchten dadurch ein dauerhaftes Interesse an dem Hobby wecken und fördern. Uns hat besonders begeistert und motiviert, die Jubiläums-OLYM-

PIA-RALLYE philatelistisch zu begleiten, da diese klimaneutral durchgeführt wird und soziale Einrichtungen mit Spenden unterstützt werden. Auch wir möchten dieses Engagement mit einem besonderen limitierten Angebot unterstützen und haben ein **Set/Bundle mit den 7 Fan-/Autogrammkarten, der Veranstalterkarte und dem 10er-Bogen mit der 70 Cent-Briefmarke mit Hilfe der Rallye-Organisatoren geschnürt**. Ein Teil des Kaufpreises wird in den Rallye-Spendentopf fließen. Die Karten können mit den Briefmarken frankiert und einem lieben Gruß an Freunde zur Erinnerung an das Revival 2022 der Olympia Rallye '72 verschickt werden. Verkauf solange der Vorrat reicht! Dazu gibt es einen Sonderstempel, mit integrierter Unterschrift von Walter Röhrli, anlässlich seines Jubiläums 50 Jahre Profi & Idol. **Dieser Sonderstempel wird zum Start am 8. August in Kiel und am Zielort am 13. August in München eingeplant**. Eventuell wird es einen vierten Stempel am 11. August in Köln geben.

[www.bmsv-loehne.de](http://www.bmsv-loehne.de)



Welcome to **MOTORWORLD** locations & events

Be the **MOTOR**  
change the **WORLD**

[www.motorworld.de](http://www.motorworld.de)



STUTTGART

KÖLN

MÜNCHEN

BERLIN

RÜSSELSHEIM

HERTEN

METZINGEN

LUXEMBOURG

ZÜRICH

MALLORCA





Landeshauptstadt  
München

einfach  
inspirierend

Willkommen  
in München

einfach-muenchen.de  
#simplymunich

einfach   
**MÜNCHEN**